GAGGENAU



Gaggenauer Woche

Freitags ab 17 Uhr

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Straßentheater beim Jubiläumsfest am Samstag- und Sonntagmittag





Straßentheater • Musik und Tanz • Familienprogramm • Bewirtung • Geschichte erleben





Familienprogramm im Murgpark

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 07222 19222
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und

Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben,

zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstedownload-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 17./Sonntag, 18. September

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden 07221 920320

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910 Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 17. September

Marien-Apotheke, Hansjakobstraße 11, Niederbühl 07222 5550 Sonntag, 18. September

Sonnen-Apotheke, Rauentaler Str. 65, Rastatt 07222 3859990

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140 Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464 Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt. Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht"

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freun-

Kompass-Gruppen

deskreis-los-murgtal.de

115

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Gaggenau feiert 100 Jahre Stadtrechte

Exakt 100 Jahre nach der Verleihung der Stadtrechte, am 15. September 1922, feiert Gaggenau sein Stadtjubiläum. Auftakt für die viertägigen Aktivitäten bildet der heutige Festempfang in der Gaggenauer Jahnhalle. Dort blickt Oberbürgermeister Christof Florus auf die eindrucksvolle Geschichte und Entwicklung der Stadt zurück.

Gut 4.000 Einwohner zählt Gaggenau im Jahre 1922, als sich ihr erster hauptamtlicher Bürgermeister August Schneider dafür einsetzte, dass der stetig wachsende und attraktive Industriestandort endlich auch Stadtrechte erhält.

Was damals nur ein schlichter Verwaltungsakt war, entwickelte sich zu einem bedeutenden Meilenstein in der Gaggenauer Geschichte und dürfte die ohnehin schon rasante Entwicklung der ehemals landwirtschaftlich geprägten Gemeinde zur attraktiven Industriestadt massiv beschleunigt haben.



Lauschgeschichten für Kinder.

Beeindruckende und bewegende Stadtgeschichte

Wer mehr über die Geschichte erfahren will, kann sich am Samstag und Sonntag über den neuen historischen Stadtrundgang führen lassen. Acht Tafeln in der Innenstadt erzählen aus der Vergangenheit. Zudem gibt es im Rathaus eine Ausstellung und im Bürgersaal ein Jubiläumskino mit historischen Filmen.

Festeröffnung Freitag, 17 Uhr

Oberbürgermeister Christof Florus eröffnet das Jubiläumsfest am Freitag um 17 Uhr auf dem Marktplatz. Anschließend unterhält die Band The Smokeheads, bevor Living-Room und das HandtaschenFourmat aufspielen. Ab 21.30 Uhr gibt es Partymusic mit dem Sender "die neue Welle".

Viele Angebote für Kinder und Familien

Ein umfangreiches Mitmachprogramm erwartet den Nachwuchs im Murgpark am Samstag wie auch am Sonntagmittag. Von der Waffelbackshow am Samstagmittag über einen Bewegungsparcours (beide Tage) für die ganz kleinen Besucher bis



hin zu Basteln mit Naturmaterialien, Kinderschminken und Schachspielen reicht die Palette. Ebenso ist das Spielmobil vor Ort und zahlreiche Vereine, so dass auch gesägt, gemalt und viel gespielt werden kann. Aus dem Kurbelkoffer gibt es Geschichten zum Lauschen und Clowns kommen zur Visite vorbei. Das Kinderprogramm findet an beiden Tagen mit unterschiedlichen Angeboten zwischen 15 und 18 Uhr statt.

Das Festprogramm:

Im Anzeigenteil dieser Ausgabe finden sich weitere Informationen zum Fest. Zudem gibt es auf dem Marktplatz einen Infostand am Samstag und Sonntag, der über alle Veranstaltungen informiert und an dem Produkte aus Gaggenau erworben werden können. Das Programm liegt zudem in vielen Geschäften und im Bürgerbüro aus. Alle Informationen auch unter www.gaggenau. de/100Jahre

Festprogramm auf dem Kirchplatz St. Josef mit Hautnah-Konzerten

Der von Bäumen gesäumte Kirchplatz mit Joseftreff eignet sich besonders für kleine Konzerte ohne große Bühne und direktem Kontakt zum Publikum.

Beim Jubiläumsfest präsentiert das Kulturbüro am Samstag um 11 Uhr das junge Duo Lea & Simon. Lea Würz, bekannt als Sängerin von First Cream und Simon Merkel, Sänger und Gitarrist von Endeffekt, beeindrucken mit ihren intensiven Popsongs.

Inkluba, die Band der Lebenshilfe Murgtal, darf bei keinem Fest fehlen und heizt ab 18 Uhr mit flotten Rhythmen ein und versprüht Lebensfreude. Mit Laura Braun kommt die frischgekürte Kleinkunstpreisträgerin des Landes aus Freiburg zum Fest und tritt ab 19.30 Uhr auf. Die junge Liedermacherin schreibt ihre eigenen Texte und begleitet sich am Klavier. Es sei großes Kino, sie live zu erleben, schreibt die Presse über die Senkrechtstarterin.



Live-Musik auf Wunsch aus dem Trabi. Foto: Die lebende Musikbox

Die Intensität, mit der sie ihre Lieder vorträgt, erzeugt pure Gänsehaut.

Wunschkonzert aus dem Trabi am Sonntag ab 13 Uhr

"Hits vom Vordersitz" nennt die Lebende Musikbox ihr Programm. Ihre Bühne ist der Vordersitz ihres alten, liebevoll restaurierten Trabis. Damit touren sie quer durch Deutschland

und begeistern ihr Publikum mit weit über 300 Songs aus ihrem Musikbox-Repertoire. Jeder gewünschte Titel ist handgemacht - Schlager, Oldies, Pop - unter dem Motto "Sie wünschen - wir spielen." Die Zuhörer suchen sich aus dem Musikbox-Display ihren Song aus und schon geht's los. Gitarre, Schlagzeug, Gesang – alles kommt live aus dem Trabi.

Spiel mich! Mobiles Klavier für alle

Das rollende Piano lädt alle herzlich zum Spielen ein. Am Samstag ab 11 Uhr vor Modehaus Z.Müller. Wer will greift in die Tasten und begeistert die Passanten mit seinem Spiel.



Einschränkungen im Stadtgebiet

Am Samstag und Sonntag: Am Kirchvorplatz St. Josef / Josef-Treff / Fußgängerzone ist die Durchfahrt er-

Freitag, 16.9. bis Montag, 19.9.: im Bereich der Klehestraße / obere Hauptstraße wird ein Toilettenwagen gestellt. Daher gilt dort eine Sackgassen-Regelung. Die Parkplätze in der Klehestraße und in der Hauptstraße können weiterhin genutzt werden.

Erste Schulen mit Raumlüftungsanlagen ausgestattet – Lieferprobleme stellen Stadt und Schulen vor Herausforderungen

"Eigentlich" – mit diesem Wort beginnen derzeit viele Sätze des städtischen Leiters des Hochbauamtes, Jürgen Lauten. Der Chef über die öffentlichen Gebäude ist seit über einem Jahr der aktuellen Lieferkrise ausgeliefert. Zu gerne hätte er nach diesen Sommerferien verkündet, dass fast alle Gaggenauer Schulen nun über Raumlüftungsanlagen verfügen.

"Das war eigentlich unser Plan", ärgert sich Lauten über permanente Lieferabsagen- und Verzögerungen. Oftmals erhalte sein Amt erst wenige Tage vor dem Liefertermin die Nachricht, dass sich die Lieferung verzögert, oftmals zum wiederholten Male. Dabei hat eigentlich alles so gut begonnen, resümiert er, dass die Stadt Gaggenau zu den ersten Städten gehörte, die den Zuschussbedarf abgerufen hat und auch Fördermittelzusagen für den Erwerb der Raumlüftungsanlagen erhalten hat. Zeitnah erfolgten die Vergaben im Gemeinderat. Seitdem beginnt das Warten. Wenn es wie geplant gelaufen wäre, dann wären spätestens in den Herbstferien die letzten bestellten RLT-Anlagen eingebaut worden und die Schulen für den Winter gerüstet gewesen. Nun ist er froh, wenn die neuen Liefertermine gehalten werden und im neuen Jahr, bis spätestens Fastnacht, alles eingebaut werden kann. "Die vorbereitenden Maßnahmen sind alle getroffen. Die Handwerksbetriebe haben alles für den Einbau gerichtet". In den Sommerferien wurden in fast allen Schulen und Kindergärten Fenster entfernt, Kabel verlegt, Deckenarbeiten vorgenommen und vieles mehr.

Prognosen sind schwierig

Wirklich versprechen bis wann alles fertig ist, kann und will der Hochbauamtsleiter nicht und erklärt an einem Beispiel, wie unsicher die Lieferlage ist.

Für die Merkurschule hatte die Stadt eine Lieferzusage für den 30. August. Wenige Tage davor wurde der Termin auf den 20. September verscho-



Auch auf den Schultoiletten werden Raumlüftungsgeräte eingebaut.



In der Grundschule Sulzbach sind alle Zimmer mit Raumlüftungsgeräten ausgestattet. Fotos: Stadt Gaggenau

ben und mittlerweile erhielt Lauten die Nachricht, dass es 7. November werden soll. "Ob dieser Termin dann gehalten wird, steht aber letztlich auch in den Sternen. Jürgen Lauten hofft darauf, dass es klappt. Schließlich sind mit den Terminen eine Reihe logistischer Fragen für das Hochbauamt wie auch die Schulen verbunden. "Wir müssen schauen, wie sich Unterricht und Bauarbeiten miteinander vereinbaren lassen,,, erklärt Lauten. Froh ist er in diesem Zusammenhang darüber, dass die Schulleiter "sehr kooperativ sind und Verständnis für die schwierige Situation haben".

Erfolgreich verlief der Einbau bereits an der Grundschule in Sulzbach sowie im Altbau der Grundschule Hörden. Dort wurden die gut 500 Kilogramm schweren Geräte an Klassenzimmerdecken mit massiven Halterungen an den Wänden befestigt. In den WC-Anlagen gibt es kleinere Raumlüfter. Diese stationä-

Raumlüftungsanlagen steuern sich vollautomatisch. Das bedeutet, sie messen den Co2-Gehalt in der Luft sowie die Raumtemperatur und sorgen dann für den entsprechenden kontinuierlichen Luftaustausch, erklärt Bautechniker Michael Stecher, der den Einbau der RLT-Anlagen koordiniert. Wenn nun in der kälteren Jahreszeit die Anlagen in Betrieb gehen, müssen sich Schüler und Lehrer etwas umgewöhnen. "Fenster aufreißen wäre kontraproduktiv, denn die RLT-Anlagen bringen mehr Frischluft in die Zimmer als beim Lüften"

Welche Schulen folgen?

Wenn die Zusagen eingehalten werden, dann werden noch im September die RLT-Anlagen für die Kindergärten in Hörden und Freiolsheim sowie für die Grundschule Michelbach geliefert. Im Oktober sollten nach dem derzeitigen Stand die Eichelbergschule sowie die Grundschulen Oberweier und der Kindergarten Oberweier versorgt werden. Auch im Goethe-Gymnasium werden die Geräte für die Herbstferien erwartet.



Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus wird am **Donnerstag, 22. September 2022,** stattfinden. Die Teil-

nahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962 401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen ei-

nes Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von 14.20 Uhr bis 16.50 Uhr.

Bauarbeiten an der Hans-Thoma-Schule und am Goethe-Gymnasium

Die sechswöchigen Sommerferien wurden in Gaggenau erneut genutzt, um notwendige Sanierungsarbeiten an den Schulen durchzuführen. An der Hans-Thoma-Schule dürfen sich Schüler und Lehrer über gelungene Deckensanierungen in den Klassenzimmern freuen. In allen Klassenzimmern wurden neue Akustikdecken mit moderner und energiesparender LED-Technik eingebaut.

Gleichzeitig wurden auch an der Hans-Thoma-Schule vorbereitende Maßnahmen für Raumlüftungsanlagen (RLT) getroffen. Die größte Baustelle ist derzeit am Goethe-Gymnasium. Dort werden im Zuge des Einbaus der RLT-Anlagen die beiden Außenfassaden komplett saniert und die Fensteranlagen erneuert. Eigentlich sollten die Fassaden erst mittelfristig erneuert und gedämmt werden. Da nun ohnehin zum Einbau der Lüftungsanlagen die Fenster hätten verändert werden müssen, wurde die Sanierung etwas vorgezogen. Mittlerweile sind die alten bodentiefen Fenster mit Blindpaneelen entfernt und durch neue Fenster ersetzt worden. Gleichzeitig wurden Freiräume geschaffen, in denen künftig die Lüftungsgeräte integriert werden können. "Optisch sieht es nachher aus wie am bereits sanierten Pavillon 2", erklärt Jürgen Lauten. Von außen sind die RLT-Anlagen hinter Lamellen versteckt. Im Raum selbst



Die Fassadensanierung soll mit dem Einbau von RLT-Anlagen verknüpft werden. Fotos: Stadt Gaggenau

wird ein passgenauer Schrank um die Geräte gebaut, so dass sie in der Fassade nicht mehr sichtbar sind. Der Bauablauf wurde komplett durcheinandergewirbelt.

Nicht nur, dass die RLT-Anlagen noch auf sich warten lassen auch die Fenster kamen zwei Wochen zu spät. "Das bedeutet, das sich Arbeiten verzögern und mehr Improvisation und Koordination gefragt ist". Schließlich sollen gerade die Fachräume seit dieser Woche wieder genutzt werden können. Die Putzkolonne legte eine Wochenend-Schicht ein und auch die Handwerker gaben ordentlich Gas, damit im Gebäudeinnern die Baustelle den Unterricht nicht zu sehr beeinträchtigt. Zudem haben Mitarbeiter des städtischen Baubetriebhofes wieder Möbel an die richtigen Stellen gerückt. Provisiert werden muss

rückt. Provisiert werden muss

Zwischen den Fenstern ist Platz für die RLT-Anlage.

auch auf der Nordostfassade bei den Klassenzimmern. Nachdem die Fenster demontiert worden waren, hieß es nicht nur provisorische Holzwände einzuziehen, um das Gebäude vor ungebetenen Besuchern zu schützen, sondern auch mit Folien alles abzukleben, damit beim Ausbau der alten Fensterkonstruktionen

keine Emissionen in die Schule dringen. Für Monika Braun, die die Baustelle organisiert, heißt das immer wieder logistische Probleme zu lösen. Denn die Arbeiten dauern noch mindesten bis nach den Herbstferien. Gleichzeitig sollen aber auch die Schüler im Gebäude einigermaßen in Ruhe lernen können. "Wir sind froh, dass die Schule so flexibel ist und immer acht Zimmer entbehrt, so dass wir nach und nach sanieren können", erklärt Jürgen Lauten. "Alle bemühen sich mit der Situation gut umzugehen", ist er dem Schulleiter ebenso dankbar wie dem verständnisvollen Lehrerkollegium wie auch den Handwerkern, die auf der Schulbaustelle alles geben. "Aber eigentlich könnte auch schon alles fertig sein, wenn diese Lieferprobleme nicht wären", betont Lauten, dass die Verwaltung immer versuche alle baulichen Arbeiten in die Ferien zu legen.



1. Hördener Seifenkistenrennen

1. Hordener Seilenkistenrennen							
•		Oktober 2022					
0	So	Sa	Fr	Do	Mi	Di	Мо
2	2	1					
)	9	8	7	6	5	4	3
6	16	15	14	13	12	11	10
3	23	22	21	20	19	18	17
o	30	29	28	27	26	25	24
							31
7		=					
		7	1	* + X			
				は経		e	



Beispiel für eine in den Fenstern integrierte RLT-Anlage.

Herbstmesse mit Krämermarkt und verkaufsoffener Sonntag vom 23. bis 26. September

Nach den letzten beiden pandemiebedingt ruhigeren Jahren hat der diesjährige September eine Menge zu bieten.

Gleich nach dem Stadtjubiläum können sich Besucher aus der ganzen Region am letzten Septemberwochenende weiter auf rasanten Fahrten im Karussell, Krämerbuden und viele Leckereien auf der traditionellen Herbstmesse freuen.

Herbstmesse und verkaufsoffener Sonntag

Beim Auftakt am Freitag, 23. September, erwartet die Besucher neben den Fahrgeschäften auf dem Annemasse-Platz ab 16 Uhr der Krämermarkt von Samstag, 24. bis zum Montag, 26. September. Zwischen 17.30 Uhr und 18 Uhr laden die Fahrgeschäfte zudem zu Freifahrten ein. Die Vereine und Gastronomen starten dann am Freitagnachmittag und bieten zahlreiche süße und deftige Leckereien

Die Gaggenauer Bürger-App

bietet die Möglichkeit, an

Umfragen teilzunehmen. Ab

dem heutigen Donnerstag

ist die folgende Frage eine

Woche lang online:

Jeden Donnerstag eine neue

an. Am verkaufsoffenen **Sonntag, 25. September,** laden außerdem die Einzelhändler zum Stöbern und Einkaufen von 13 bis 18 Uhr in der Innenstadt ein.

Freifahrtchips und Erlebnisfeuerwerk

Der offizielle Startschuss für die Herbstmesse fällt am Samstag, 24. September, um 14 Uhr, mit Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer. Beide werden an der Eröffnung teilnehmen und in gewohnter Weise im Annemassepark von der Drehleiter aus Freifahrtchips für die einzelnen Fahrgeschäfte in die wartende Menge werfen. Für die ganz kleinen Besucher wird wieder ein gesonderter Bereich zum Fangen der Fahrchips aufgebaut. Am Sonntagabend, 25. September, können sich die Besucher um 20.30 Uhr auf ein ganz exklusives Erlebnisfeuerwerk freuen. Dazu wird die Brücke über die

Stadtrechte - sind Sie mit

Stimmen Sie jetzt ab. Die

Umfrageergebnisse sind di-

rekt in der App abrufbar und

werden wöchentlich auch an



Auf dem Krämermarkt stöbern und einkaufen.

Murg (Bananenbrücke) knapp eine Stunde vorher bis ca. 21.30 Uhr für Passanten gesperrt.

Sperrungen

Der Annemasse-Platz ist aufgrund der Herbstmesse ab Montag, 19. September bis voraussichtlich 30. September, gesperrt. Ab dem Freitag, 23. September, 12 Uhr, erfolgt eine Sperrung der Eckenerstraße und Jahnstraße im Bereich des Krämermarktes bis einschließlich Montag, 26. September. Die Einbahnregelung in der Amalienbergstraße wird für die Zeit während des Krämermarktes aufgehoben.

Parkmöglichkeiten und Nutzung der E-Ladesäulen

Während der diesjährigen Herbstmesse am **Sonntag**, 25. September, ist die Tiefgarage Murgufer von 6 bis 17 Uhr kostenpflichtig. Die Schnellladesäule am Annemasseplatz kann von Montag, 19. September bis voraussichtlich 30. September, nicht genutzt werden. Weitere E-Ladesäulen der Stadtwerke befinden sich an der Carl-Benz-Schule, am Rotherma, am Unimog Museum, am Parkplatz der Flößerhalle in Hörden sowie in der Tiefgarage Murgufer.

Änderung der Müllabfuhrzeiten Wegen des Krämermarktes

Wegen des Kramermarktes vom 24. bis 26. September wird die Leerung der Restmülltonne im Bereich der Jahnstraße und Eckenerstraße auf **Mittwoch, 5. Oktober,** verlegt.

Gaggenau feiert 100 Jahre dieser Stelle veröffentlicht.

Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

dabei?



Foto: Stadt Gaggenau



Die Stimmung auf der Herbstmesse genießen. Fotos: Stadt Gaggenau

Gaggenauer Wochenmarkt am 17. September in der Fußgängerzone

Die Stadtverwaltung teilt mit, das der Wochenmarkt am Samstag, 17. September,

aufgrund des Stadtfestes in die Fußgängerzone verlegt wird.

Blut ist knapp - Jede Spende zählt

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.

Aktuell wird jeder gebraucht! Das DRK bittet alle Spendewilligen, sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blut-



Foto: DRK Baden-Württemberg Hessen

spende einzuplanen – Jede Blutspende zählt.

Mittwoch, 21. September

von 10 Uhr bis 19.30 Uhr Merkurhalle, Furtwänglerstr. 15 76571 Gaggenau/Ottenau Dankeschön bis 30. September: Jeder Blutspender, der einen Erstspender zur Blutspende mitbringt, wird vom DRK-Blutspendedienst mit einem Cineplex-Kinogutschein für sich und den neuen Lebensretter beschenkt. Alle verfügbaren Termine online unter terminreservierung. blutspende.de und weitere Infos unter www.blutspende. de/corona oder über die kostenfreie Service-Hotline o800 11 949 11.

Umrüstung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Bad Rotenfels

Um Energie- und Betriebskosten zu senken und auf dem neuesten Stand der Technik zu sein, lässt die Stadtverwaltung Gaggenau jetzt im Herbst auch die veralteten acht Flutlichtstrahler auf dem Hartplatz der Sportanlage in Bad Rotenfels durch acht LED-Außenstrahler ersetzen und stellt komplett auf LED-Beleuchtung um.

Die Masten selbst sollen alle erhalten bleiben, sofern sie die jetzt anstehende Standsicherheitsprüfung bestehen. Um den Platz bei Bedarf optimal ausleuchten zu können, werden auf zwei Masten jeweils zwei Leuchten montiert. Neben den Einsparpotenzialen finanziell und in Bezug auf den CO-2-Ausstoß - geht es in dem Projekt auch darum, weitere Vorteile der LED-Beleuchtung zu erreichen. Das sind:

- Geringere Wartungskosten und eine hohe Lebensdauer
- Die deutlich geringere Wärmeabgabe schont die Umwelt

Insekten werden deutlich

weniger angezogen, auf-

grund geringerer Aussendung von Infrarot-Strahlung Die Lieferung und Montage der acht LED-Strahler soll nun im Laufe des September erfolgen,

sodass sie in den nächsten Wo-

chen in Betrieb gehen können.



Für diese Maßnahme wurden schon im letzten Sommer Fördergelder beantragt. Der Förderanteil von 12.040 Euro wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) (www. klimaschutz.de) getragen. Das gesamte Investitionsvolumen beläuft sich auf 31.648 Euro.

"Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgas-Emissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen", heißt es in einer Mitteilung des Projektträgers.

Familie Schappacher verabschiedet sich nach 20 Jahren vom Wochenmarkt

Egal bei welchem Wetter, Martin Schappacher war mit seinem Obst und Gemüseangebot das ganze Jahr über eine feste Institution auf dem Gaggenauer Wochenmarkt.

Am vergangenen Samstag hat sich der Marktbeschicker aus Oberkirch nun schweren Herzens vom beliebten Wochenmarkt in Gaggenau endgültig verabschiedet. Unterstützt wurde Schappacher bei seiner langjährigen Tätigkeit von seiner Ehefrau Elvira, die nun aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten muss. Den Obstund Weinbaubetrieb in Nußbach bei Oberkirch will Familie Schappacher traditionell weiterführen.

Seit den Achtzigerjahren bewirtschaftet das Ehepaar den Hof, der sich seit Generationen in Familienbesitz befindet. Auf über zehn Hektar bauen Schappachers vor allem



Edith Grimm (links) verabschiedet sich im Namen der Stadt von Elvira Schappacher (zweite von links). Foto: Stadt Gaggenau

Aktuell und neuesten S

Folgen auc Facebook:

Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook: www.qaqqenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.c

Erdbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Tafelkirschen und Zwetschgen an. Hinzu kommen noch Äpfel, Mirabellen und Birnen, die ausschließlich zur Schnapsherstellung genutzt werden. Auch der Weinbau spielt eine große Rolle: auf drei Hektar werden im Nußbacher Rebberg Spät- und Grauburgunder, Klingelberger sowie Chardonnay angebaut.

Marktmeisterin Edith Grimm von der Gaggenauer Stadtverwaltung bedankte sich im Namen von Oberbürgermeister Christof Florus für den Einsatz und die langjährige Treue zur Stadt Gaggenau.

Als Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung für die geleistete Arbeit überreichte Grimm Elvira Schappacher ein Präsent und verabschiedete die Marktbeschickerin, die viele Gaggenauer sicher sehr vermissen werden.

Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Sperrung der Feuer- und Grillstellen

Die Allgemeinverfügung des Forstamtes zur Sperrung der Feuer- und Grillstellen in den Wäldern im Landkreis Rastatt infolge akuter Waldbrandgefahr wird aufgehoben. Die besonders hohe Waldbrandgefahr besteht aufgrund der Regenfälle in den vergangenen Tagen nicht mehr. Das Landratsamt weist darauf hin, dass Feuer im Wald nur an gekennzeichneten Feuerstellen angezündet werden darf. Die Nutzung mitgebrachter Grills ist nicht gestattet. Zudem gilt weiterhin das gesetzliche Rauchverbot im Wald vom 1. März bis 31. Oktober.

Angepasste Impfstoffe gegen Omikron verfügbar

Im Kreisimpfzentrum Rastatt gibt es ab sofort die Omikron BA.1 angepassten Impfstoffe von BionTech/ Pfizer und Moderna, die laut aktueller Studiendaten deutlich besser gegen die derzeit vorherrschende BA.5-Variante wirken als die Impfstoffe der ersten Generation.

Im ehemaligen Café Pagodenburg (Kapellenstraße 34) sind Impfungen dienstags bis freitags von 12 bis 18 Uhr mit und ohne Termin möglich. Zur Auswahl stehen die mRNA-Impfstoffe von BioNTech und Moderna, Nuvaxovid von der Firma Novavax und Jcoyden von Johnson & Johnson.

Eines der wirkungsvollsten Mittel gegen COVID-19 bleibt die Impfung. In Anbetracht steigender Infektionszahlen in den Herbstund Wintermonaten ist es durchaus sinnvoll, sich jetzt erneut gegen das Coronavirus zu immunisieren. In Kombination mit dem Grippevirus könnte das Coronavirus bald schon für zahlreiche Arbeitsausfälle sorgen, teilt das Landratsamt in seiner Pressemitteilung mit. Auch Risikogruppen müssen in der bevorstehenden Saison besonders vorsichtig sein. Die STIKO empfiehlt deshalb Personen ab 60 Jahren die zweite Auffrischimpfung (Viertimpfung). Zudem sollen Personen ab fünf Jahren mit Grunderkrankungen, welche ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben, ebenfalls einen zweiten Booster erhalten. Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sowie Beschäftigten in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen wird auch weiterhin die vierte Impfung empfohlen.

Alle drei Wochen finden spezielle Kinderimpfaktionen statt. Der nächste Termin ist am 17. September von 12 bis 18 Uhr.

Termine können auf der Internetseite des Landkreises online gebucht werden. Die Koordinierungsstelle für die Mobilen Impfteams (MIT) beim Kreisimpfzentrum bietet weiterhin ab 15 Personen mobile Impfeinsätze vor Ort an. Terminvereinbarungen für Impfaktionen unter Telefon 07222 3815678 oder per E-Mail an mit@landkreis-rastatt.de.

Weitere Informationen zur Corona-Schutzimpfung und Termine auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreisrastatt.de/impfen.

Freie Plätze im Qualifizierungskurs Kindertagespflege

Ein neuer Kurs Kindertagespflege mit 50 Unterrichtsstunden beginnt am Dienstag, 11. Oktober in Kooperation mit dem Jugendamt des Landkreises Rastatt.

Der Kurs findet wöchentlich an drei Vormittagen in der VHS im Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, statt und endet am 29. November. Fachkräfte können anschließend mit Abschluss die Pflegeerlaubnis und Nichtfachkräfte eine vorläufige Pflegeerlaubnis beantragen. Für die Teilnahme ist ein Eignungsgespräch beim Jugendamt erforderlich. Teilnehmen können volljährige Personen, die im Landkreis Rastatt wohnen. Die

Stadt Gaggenau fördert die Betreuung von in Gaggenau wohnhaften Kindern im Alter unter drei Jahren im Rahmen der Kindertagespflege finanziell. Auch die Qualifizierung von Tagespflegepersonen aus Gaggenau wird finanziell unterstützt. Ein anschließender tätigkeitsbegleitender Kurs mit 250 Unterrichts-

stunden für Nichtfachkräfte wird ab Januar bis Ende November 2023 angeboten (entfällt für pädagogische Fachkräfte).

Weitere Infos und Anmeldung bei Dorothea Schmidt, E-Mail: d.schmidt@vhs-landkreis-rastatt. de, Tel.: 07222 381 3506, www. vhs-landkreis-rastatt.de.

Fisch und Meeresfrüchte auf dem Wochenmarkt

Nachdem Björn Kraft das nicht mehr rentable Wochenmarktgeschäft zum 30. Juni aufgeben musste, werden Tayfun Öztürk und Metin Okyay von der Moby Dick GbR aus Gernsbach am Mittwoch, 21. September, auf dem Gaggenauer Wochenmarkt die Nachfolge antreten. Die neuen Marktbeschicker bieten frischen Fisch und Meeresfrüchte an.



Auf dem Gaggenauer Wochenmarkt wird wieder frischer Fisch angeboten. Foto: privat

Fremdmüll vor Gartenabfallplatz in Ottenau

Immer wieder wird in Gaggenau privater Hausmüll auf öffentlichen Plätzen entsorgt. So auch vor einigen Tagen direkt vor den Toren des Ottenauer Gartenabfallplatzes, an dem mehrere private Müllsäcke mit unterschiedlichem Inhalt aufgefunden wurden.

Für die Stadt ist dies ein großes Ärgernis geworden, da der Abfall wieder aufwändig getrennt werden muss. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass privater Müll generell an der eigenen Wohnadresse in die dort zur Verfügung gestellten Müllcontainer entsorgt wird. Diese "illegale" Entsorgung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann

mit Geldbußen geahndet werden, teilt die Stadtverwaltung mit. Nicht ordnungsgemäß entsorgter Müll im Stadtgebiet kann über die städtische Bürger-App im Schadensmelder mitgeteilt werden oder per Telefon unter Tel. 07225 962-0.



Wer illegal Müll entsorgt, macht sich strafbar.

Foto: Stadt Gaggenau

Vortrag zu Auswirkungen der Corona-Pandemie auf psychisch erkrankte Menschen

Im Rahmen der "Jahreskampagne Seelische Gesundheit" im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden laden Martina Hübner-Zehnle und Elena Hujjon vom Sozialpsychiatrischen Dienst des Caritasverbands Rastatt am **Donnerstag, 15. September** um 17 Uhr zu einem Vortrag ein.

Der Vortrag ist kostenlos und findet in Rastatt im Gemeindehaus der Herz-Jesu-Gemeinde im Münchfeld (Stadionstraße 3) statt. Die beiden Referentinnen geben einen Einblick in ihre Arbeit während der Pandemie. Dabei geht es insbesondere um die Auswirkungen von Corona und Lockdown auf psychisch erkrankte Menschen.

Anmeldung bei Martina Hübner-Zehnle unter 0173 9514772 oder per E-Mail an m.huebner-zehnle@caritas-rastatt.de. Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise unter www.jahrder-seelischen-gesundheit.de.

Heizkosten senken - Was bedeuten die Zahlen auf dem Thermostat?

Ein Thermostatventil lässt nur so lange heißes Wasser durch einen Heizkörper fließen, bis Ihre Wunschtemperatur erreicht ist.

Temperaturen zwischen 18° Celsius im Schlafzimmer und 21° Celsius im Wohnzimmer reichen meistens aus. In ungeheizten Räumen sollte die Temperatur nicht unter 16° Celsius fallen – sonst droht Feuchtigkeit an den Wänden und Schimmel, falls nicht gleichzeitig ausreichend gelüftet wird. Thermostat richtig einstellen: bei einem Standard-Thermostat entspricht Stufe 2 etwa 16° Celsius, Stufe 3 etwa 20° Celsius und Stufe 4 etwa 24° Celsius. Viele Personen drehen ihr Thermostat auf Stufe 5 – damit die Räume vermeintlich schneller warm werden. Das ist nicht notwendig: es verschwen-



Schon mit kleinen Tricks lässt sich Energie sparen. Foto: Rolf/pixelio

det viel Energie und der Raum fühlt sich mit molligen 28 Grad schnell zu heiß an. **Tipp:** Mit bereits einem Grad Celsius weniger können Heizkosten um bis zu sechs Prozent gesenkt werden.

Anmeldungen und Beratungsangebote über Tel. 07222 159080 oder E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Fallobst bei Kompostierbetrieben abgeben

Fallobst von Äpfeln, Birnen, Mirabellen oder auch Obstreste vom Abpressen für Obstsaft können nicht auf den Grüngutsammelplätzen angenommen werden, teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt mit.

Aufgrund der langen Lagerzeit auf den Sammelplätzen - bis das Material gehäckselt und abgefahren wird - würde dieses Obst dort intensiv anfangen zu gären und zu faulen, was in der Folge zu erheblicher Geruchsbildung führt. Der richtige Verwertungsweg für Kleinmengen dieser Fruchtabfälle ist die Biotonne, größere Mengen können direkt zu den Kompostieranlagen im

Landkreis gebracht werden. Dies sind der Kompostierbetrieb Jakob in Iffezheim und die Kompostanlage Vogel in Bühl-Vimbuch. Bei den Kompostierbetrieben wird das Material entsprechend zügig verarbeitet. Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Tel. 07222 3815555.



Kompostierbetriebe nehmen Fruchtabfälle an. Foto: Cartkin/pixabay

Gesundheitsforum am 22. September - Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten

Am Donnerstag, 22. September, findet um 19 Uhr im Unimog-Museum das 14. Gesundheitsforum des Lions Hilfswerks e.V. Gernsbach-Murgtal statt. Tassilo Scheer, Facharzt für Dermatologie und Allergologie, wird über Allergien, Symptome und Therapiemöglichkeiten berichten. Dr. med. Sigrid Engler (Innere Medizin, Gastroenterolgie) wird

danach über Lebensmittelunverträglichkeiten, Abgrenzung zu Allergien sowie Lösungen referieren. Als weiteres Thema wird die allergische Form der Speiseröhrenentzündung (eosinophile Ösophagitis) besprochen, die noch wenig bekannt ist. Der Veranstaltungsraum wird klimatisiert und zusätzlich belüftet sein und der Eintritt ist frei.



Veranstaltungen vom 15. bis 25. September

Donnerstag, 15. September

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

10.30 Uhr, Bücherspaß für Babys und Kleinkinder in der Stadtbibliothek, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

19 Uhr, **Festakt 100 Jahre Stadtrechte Gaggenau**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. September

Fr. ab 17 Uhr, **Jubiläumsfest zu 100 Jahre Stadtrechte**, Innenstadt, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Samstag, 17. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in der Gaggenauer Fußgängerzone

Sonntag, 18. September

11 Uhr, Matinee-Reihe: Gitarrenklänge im Hirtenhaus mit Latinos Clássicos, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

16 Uhr, **Kurkonzert inTakt-Chor**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: inTaktChor

Montag, 19. September

18 Uhr, Sadiqa - Freundin - Miteinander unterwegs - Wir

kochen Arabisch, Gertrud-Hammann-Haus Eckenerstr. 1a, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Donnerstag, 22. September

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

20 Uhr, Bernhard Hoecker - Morgen war gestern alles besser, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Freitag, 23. bis Montag, 26. September

Fr., 16 Uhr, Sa., So., Mo. 11 Uhr, Herbstmesse mit Auftakt am Freitag, Krämermarkt und verkaufsoffenem Sonntag, Annemasseplatz/Eckener Straße, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Samstag, 24. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Sonntag, 25. September

10 Uhr, **Hockete mit Traktortreffen**, Veranstalter: Obstund Gartenbauverein Sulzbach

16 Uhr, Kurkonzert Harmonika-Spielring 1935, Kurpark
 Bad Rotenfels, Veranstalter:
 Harmonika-Spielring 1935
 Bad Rotenfels

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer obwohl Sanktionen drohen nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich. Im August wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, sowie insgesamt 862 Verwarnungen und 21 Anzeigen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

August-Schneider-Straße (3 Kontrollen) Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h, Verwarnungen: 45 Anzeigen: 1 Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Markgraf-Wilhelm-Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 46
Schwarwaldhochstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 63 km/h

Verwarnungen: 73 Anzeige: 3

Bäumbachallee (2 Kontrollen) Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h

Verwarnungen: 125 Anzeigen: 1

Bismarckstraße (1 Kontrolle) Gemessene Höchstgeschw.:

55 km/h Verwarnungen: 23 Anzeigen: 1 Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h

Verwarnungen: 69 Herrenalber Straße (1 Kontrolle) Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h

Verwarnungen: 33 Landstraße (2 Kontrollen) Gemessene Höchstgeschw.: Verwarnungen: 206 Anzeigen: 1 Ortsstraße (1 Kontrolle) Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h Verwarnungen: 22 Ringstraße (1 Kontrolle) Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h Verwarnungen: 36 Murgtalstraße (1 Kontrolle) Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

L613, Michelbach Friedhof (1 Kontrolle) Gemessene Höchstgeschw.:

82 km/h Verwarnungen: 35

Verwarnungen: 74

Anzeigen: 5 *Ebersteinstraße (1 Kontrolle)* Gemessene Höchstgeschw.:

62 km/h Verwarnungen: 3 *L79a (1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.:

77 km/h

Verwarnungen: 30 Anzeigen: 1

Murgtalstraße (1 Kontrolle) Gemessene Höchstgeschw.:

78 km/h Verwarnungen: 9



Foto: StVw

Anzeigen: 1
Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:
81 km/h
Verwarnungen: 24
Anzeigen: 3

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h:

B462 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:
96 km/h
Verwarnungen: 33
Anzeigen: 1
L613 Mayersbild (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:
105 km/h

Verwarnungen: 50 Anzeigen: 3

Stadtwerke Gaggenau

Neue Gasumlagen erhöhen Gaspreise

Die staatlichen Belastungen im Erdgaspreis steigen. Aufgrund der Kürzung der Gaslieferung durch Russland ist die Versorgungssicherheit immer mehr in den Fokus gerückt.

Umdiesezustärken,hatdie Bundesregierung mehrere Maßnahmen ergriffen, z. B. die drastisch beschleunigte Einspeicherung von Erdgas sowie Stützungsmaßnahmen für große Gasimporteure. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen wurden die Gasspeicherumlage sowie die Gasbeschaffungsumlage eingeführt.

Als entlastende Maßnahme plant die Bundesregierung zum 1. Oktober 2022 die Mehrwertsteuer für den Gasverbrauch von 19 % auf 7 % zu reduzieren. Diese Senkung geben die Stadtwerke selbstverständlich zum jeweils gültigen Zeitpunkt und Höhe automatisch an ihre Kunden weiter.

Nach dem Beschluss zur Mehrwertsteuerreduzierung werden die gesenkten Bruttopreise online auf www.stadtwerkegaggenau.de/GasGrundversorgung veröffentlicht.

Aufgrund dieser Entwicklungen werden die Verbraucherpreise in der Grundversorgung um 4,88 Ct/kWh brutto (19 %) zum 1. November 2022 angehoben. Die Stadtwerke Gaggenau als regionaler Energieversorger werden jeden Kunden ausführlich auf dem Postweg

über die Anpassung der Preise informieren. Gleichzeitig bieten die Stadtwerke attraktive Gas-Sonderverträge zu günstigeren Konditionen wie in der Grundversorgung an.

Ausführliche Informationen zu allen Tarifen der Stadtwerke Gaggenau gibt es online unter www.stadtwerke-gaggenau.de oder persönlich vor Ort zu den Öffnungszeiten des Kundenservice.

Alle Gaskunden können durch Einsparmaßnahmen ihren Gasverbrauch und somit auch die Kosten senken. Die Stadtwerke haben hierzu auf der Homepage unter www.stadtwerke-gaggenau.de/energiesparen eine Vielzahl an Tipps

veröffentlicht. Zusätzlich erhalten alle Gaskunden der Stadtwerke in den kommenden Wochen eine Informationsbroschüre per Post mit zwölf einfachen Tipps zum Reduzieren des eigenen Erdgasverbrauchs.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 17. und So., 18. Sept., Angelsportverein Gaggenau bietet Fisch- und Lachsweck

Mi., 21. Sept., 9 bis 14 Uhr s´Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bienentag ein

Mehrgenerationentreff

Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am Samstag, 24. September, ab 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Donnerstags Qi-Gong Übungen

Der Qigong-Unterricht findet jeden Donnerstag um 16 Uhr im

städtischen Vereinsheim statt (gegenüber Hallenbad). Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet. Am 22. September entfällt der Unterricht.

Französisch-Kurse haben Sommerpause

Der Französisch-Unterricht findet immer dienstags statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer mit geringeren Vorkenntnissen findet

um 17.15 Uhr statt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unterrichtsort: Bibliothek Helmut-Dahringer-Quartierhaus.

Englisch-Unterricht immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Teilnehmergruppe mit Vorkenntnissen startet 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, werden jedoch gebeten, sich beim ersten Besuch um 18.15 Uhr anzumelden.

Info: Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau



Schule für Musik und darstellende Kunst

Im Oktober startet das neue Musikschuljahr -Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Zum Start des neuen Musikschuljahres 2022/2023 am 1. Oktober bietet die Schule für Musik und darstellende Kunst (SMdK) Gaggenau ein musikalisches Unterrichtsangebot, das keine Wünsche offen lässt.

Das Angebot der Musikschule beginnt für die Kleinsten ab 18 Monaten mit dem "Musikgarten", geht weiter über die "Musikalische Früherziehung" für Kinder ab vier Jahren bis hin zum Instrumentalunterricht. In den Fächern Holz- und Blechblas-, Streich- und Zupfinstrumenten, Klavier, Gesang, sowie Schlagzeug und Percussion unterrichten qualifizierte Fachkräfte. Im darstellenden Bereich bietet die Schule Bal-



Infotag in Gaggenau 2. Juli 2022.

lett, Bildende Kunst und Theater an. Zusätzlich sind verschiedene Workshops wie z.B. Afrikanische Percussion sowie ein Jugendchor und ein Kin-

derchor im Programm. Darü-

ber hinaus können die Schüler der Musikschule am Unterricht "Musiklehre/Hörerziehung" teilnehmen. Am Freitag, 23. September findet um 20 Uhr ein Informationsabend für den Kurs "Musikgarten" statt. Für den neuen Kurs "Musikalische Früherziehung", der ab Oktober angeboten wird, lädt die Schule am 26. September um 20 Uhr zu einem Informationsabend ein. Um vorherige Anmeldung im Sekretariat wird gebeten. Es wird nicht nur unterrichtet - es wird miteinander musiziert, Konzerte und Ausstellungen gestaltet und vieles andere mehr. Anmeldungen und detaillierte Informationen gibt es im Sekretariat der Schule unter Tel. 07225 4707, oder per Mail: info@musikschulegaggenau.de, sowie auf online unter www.musikschule-gaggenau.de. Hier können auch Schnuppertermine vereinbart werden.

Neuer Schlagzeuglehrer an der Musikschule Gaggenau

Im Schlagzeugbereich der Musikschule Gaggenau gibt es Bewegung. Die Nachfolge von Peter Götzmann, der zum 30. September 2022 seinen Ruhestand antritt, übernimmt ab dem neuen Schuljahr 2022/2023 Stefan Günther-Martens aus Ettlingen.

Mit Günther-Martens bekommt der Fachbereich "Rock & Pop" eine lückenlose Nachfolge für die jahrzehntelange erfolgreiche Arbeit von Peter Götzmann. Er wird ab dem 1. Oktober das Lehrerkollegium der Schule für Musik und darstellende Kunst bereichern. In Mittelbaden ist er kein unbekannter Musiker, da er an verschiedenen Musikschulen der Region zahlreiche Schlagzeuger ausgebildet hat.

Schon in jungen Jahren hat Günther-Martens begonnen, sich in der südwestdeutschen Musikszene einen Namen zu machen. Seine fundierte Ausbildung genoss er sowohl an der Hogeschool voor de Kunsten in Arnheim/Niederlande als auch an der Musikhochschule in Mainz. Man kann ihn getrost als Allrounder bezeichnen, der seine Erfahrungen in leisen Jazzformationen über Big Bands hin zu Fusion-, Funk- und Rock-Bands gesammelt hat. Der Musiker arbeitet mit Mitgliedern der renommierten SWR- und HR-Big Bands ebenso zusammen wie mit der Gothic Rock Band ASP, mit der er regelmäßig durch die Lande tourt. Des Weiteren ist er ein begehrter Sideman in verschiedenen Pop-, Rockund Jazzformationen. Auch klassische Schlaginstrumente werden zu seinem Aufgabenbereich an unserer Musikschule gehören. Am Samstag, 24. September lädt Günther-Martens von 12 bis 14 Uhr alle Interessenten zu Gesprächen und musikalischen Aktionen im Schlagzeugkeller (Drumworld I) ein. Nähere Infos und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail: info@musikschulegaggenau.de.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag 14 bis 18 Uhr Telefon: 962-521 Fax: 962-373 Dienstag 14 bis 19 Uhr Freitag 10 bis 13 Uhr E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Einrichtungsratgeber aus dem Blottner Verlag

Perfahl, Barbara:

Wohnpsychologie für die Praxis:

Wie aus Räumen ein Zuhause wird, 2022. - 141 S. : III. (farb.) ISBN 978-3-89367-159-5 SY: Xem 1

Warum wir auf bestimmte Eigenschaften von Räumen reagieren und uns in manchen Räumen sofort wohlfühlen, in anderen aber nicht, kann die Wohnpsychologie erklären. Die Autorin liefert sehr konkrete Empfehlungen und Praxistipps für die eigene Raumgestaltung. So lässt sich ein emotionaler Wohlfühlraum und Rückzugsort schaffen.



Fotos: Blottner Verlag

Houghton, Iris:

Redesign - Verliebt in mein Zuhause: Einfach neu gestalten mit vorhandenen Möbeln und Accessoires, 2021. - 208 S. : III. (farb.) ISBN 978-3-89367-152-6 SY: Xem 1

Das Buch bietet jede Menge Tipps zu Designregeln, ihren Grundlagen, Einrichtungsstilen, Farbkonzepten und auch dazu, wie diese Regeln gebrochen werden können. Vorhandene Dinge werden umplatziert, Räume neu aufgeteilt. So gelingt einfach und stilsicher ein ganz individuelles Wohlfühlzuhause.



Sachbücher aus dem Dorling Kindersley Verlag

Kadlec, Sadie:

Die Kraft der Kristalle: 200 Heilsteine, ihre Wirkung und Anwendung, 2022. - 255 S.: III. (farb.) ISBN 978-3-8310-4516-7 SY: Vek 9

Heilsteine haben die Kraft, Blockaden im Körper zu lösen und so den Energiefluss und das Wohlbefinden zu verbessern. Dieses Buch präsentiert 200 Steine mit Eigenschaften, Nutzen, Wirkung und Anwendung – wunderschön inszeniert, übersichtlich und verständlich erklärt.



Fotos: Dorling Kindersley Verlag

Erste-Hilfe-Handbuch: Wissen, Ratschläge, Selbsthilfe, 2022. - 295 S.: III. (farb.) ISBN 978-3-8310-4543-3 SY: Vfk

Jederzeit können wir mit einer Notfallsituation konfrontiert werdent. In diesem kompakten Erste-Hilfe-Handbuch werden alle wichtigen Aspekte der Ersten Hilfe erläutert: Verhaltensregeln in einer Notfallsituation, das Erkennen von Verletzungen, die lebenswichtigen Funktionen des menschlichen Körpers und vieles mehr.



Geercken, Silke:

Wir werden Großeltern: Das Handbuch für eine ganz besondere Beziehung, 2022. - 175 S.: III. (farb.)

Leseexemplar ISBN 978-3-8310-4353-8

ISBN 978-3-8310-4353-8 SY: Ngk 7

Oma/Opa? Wie stark will ich mich engagieren? Was hat sich bei Babypflege, Babyschlaf, Ernährung etc. verändert? Welche Aktivitäten bieten sich an, wie kann ich meine Enkel fördern und mögliche Konflikte mit den Kin-

Wie sehe ich meine Rolle als

bieten sich an, wie kann ich meine Enkel fördern und mögliche Konflikte mit den Kindern konstruktiv lösen? Dieser Großeltern-Ratgeber liefert wertvollen Rat und Denkanstöße und berichtet sehr charmant von persönlichen Erfahrungen der Autorin.



Big Ideas einfach erklärt - das Medizin Buch, 2022. - 336 S. : III. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4354-5 SY: Vao

Wie werden Krankheiten diagnostiziert? Was ist Krebs? Wie entstehen Pandemien? Das innovative Nachschlagewerk beantwortet diese und viele andere Fragen mit informativen Diagrammen & originellen Grafiken – klar und leicht verständlich. Es beleuchtet die 90 wichtigsten medizinischen Durchbrüche und Entdeckungen der Medizin.



Torrico, Giovanna:

Clean Cakes: Natürlicher Backgenuss ohne Ei, Zucker, Milch oder Mehl, 2022. - 220 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4334-7 SY: Xeo 242

Lassen Sie sich in über 90 köstlichen Rezepten vom Backen mit unraffinierten, saisonalen oder veganen Zutaten verzaubern. Übersichtlich und leicht verständlich werden die unterschiedlichen Alternativen für eine Ernährung mit natürlicher Süße und ohne raffinierten Zucker oder Laktose vorgestellt und ihre Backeigenschaften genau erklärt: So gelingen mehr als 90 genussreiche und beeindruckende Backwerke für jeden Anlass!



Stebbings, Geoff:

Pflanzen im Topf, 2022. - 142 S. : Ill.(farb.) - (Grünes Garten Wissen)

ISBN 978-3-8310-4393-4 SY: Xbo 10

Pflanzen im Topfgarten lassen sich nach Lust und Laune immer wieder neu arrangieren und kombinieren. Wie das geht und was beachtet werden muss, damit die Kübel, Balkonkästen und Hängepflanzen stets schön aussehen, zeigt dieser Ratgeber.



Kultur

Hervorragende Bilanz beim Gaggenauer Ferienspaß und City-Sausen der Superlative

Mit Superlativen wie "einfach toll" und "Riesenerfolg" resümiert die Stadt Gaggenau den diesjährigen Ferienspaß und die vier City-Sausen. Sage und schreibe 145 Ferientermine standen auf dem sechswöchigen Programm.

Von Ausflügen über Naturabenteuer, Technik- und Wissensangeboten bis hin zu kreativen und sportlichen Betätigungen reichte die Palette. 58 Partner sorgten für rund 1.800 Plätze, 590 Ferienpässe wurden ausgegeben, circa 4.000 Kinder und Familien kamen zusätzlich zu den City-Sausen, die erneut einen Magnet an den Freitagen im August bildeten. Nach den vielen Auflagen und Einschränkungen, die es coronabedingt in den vergangenen beiden Jahren gegeben hat, war es erfreulich, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Sommerferien jetzt wieder zwanglos verbringen konnten, freut sich das städtische Kulturbüro. Auch die beliebte Kinderfilmreihe im Merkurfilmcenter Ottenau konnte endlich wieder aufgenommen werden. An 17 Terminen standen kindgerechte Filme auf dem Programm. Nach der guten Resonanz in den letzten Jahren wurde das Angebot für Jugendliche ab 12 Jahre fortgeführt. Unter 31 Ter-



Das Ferienspaß-Team vom Kulturbüro der Stadt Gaggenau organisiert das komplette Programm. Foto: Stadt Gaggenau

minen konnten die über Zwölfjährigen dabei auswählen, ob sie im Mathelabor in Karlsruhe tüfteln und in die geheimen Botschaften der Kryptografie eintauchen, Bowlen gehen oder Kräuterkosmetik selber herstellen. Auch der Kindersommer auf Schloss Rotenfels entwickelte sich in diesem Jahr zum Renner. Unter fünf hochkarätigen Kunst- und Medienkursen konnten die Teilnehmer auswählen und fünf Tage lang ihre kreative Ader ausleben.

Trendsportarten und neue Angebote standen hoch im Kurs "Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Sommer auf coolen Trendsportarten", erläutert Ute Acri, die das Ferienspaßprogramm koordiniert. An insgesamt 29 Terminen konnten sich Kinder und Jugendliche auspowern und neue Sportarten kennenlernen, z. B. Skaten, Rope Skipping, Hockey oder 3D-Bogenschießen. Begehrt waren auch die vielen Tanzangebote. z. B. der mehrtägigen Breakdance- und Hip-Hop-Workshop unter der Regie von Weltmeister Ditto Winterstein. Ausflüge in die Ninja-Halle Karlsruhe, zwei Flussbettwanderungen, Kanufahren am Goldkanal und Kartfahren sorgten für den Adrenalinfaktor. Hoch im Kurs standen auch die vielen neuen

Angebote im Programm, wie das Outdoor-Escape-Spiel "Annis Schwarzwaldgeheimnis" in Gernsbach oder der Ausflug ins neue Nationalparkzentrum am Ruhestein.

City-Sausen als Anziehungspunkt für Klein und Groß

"Weit über die Stadtgrenzen bekannt sind die Gaggenauer City-Sausen, die in diesem Jahr dank einer Förderung durch die INTHEGA mit einem besonders üppigen Programm ausgestattet werden konnten", berichtet Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle. Alle vier Termine waren herausragend gut besucht und stießen auf große Begeisterung. Der 100. Stadtgeburtstag war Thema der großen Jubiläums-Sause am 5. August mit einem bunten Jahrmarkt für Kinder.

Danke an alle Beteiligten, besonders an den Premiumpartner

"Dass ein solch umfangreiches Programm erneut angeboten werden konnte, ist nicht nur dem Ferienspaß-Team des städtischen Kulturamtes und dem kreativen Netzwerk aus Vereinen und Ehrenamtlichen zu verdanken, sondern auch der guten Finanzspritze der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit Verbundpartnern, bedankt sich Oberbürgermeister Florus ausdrücklich bei allen Beteiligten.

Khalil Khalil hat Bock auf Kulturschock in Gaggenau

Mit den Interkulturellen Wochen möchten die Städte und Gemeinden ein Zeichen für ein friedliches Miteinander vieler Nationen und für eine bunte Vielfalt setzen.

Der Multimediaredakteur und Jurist Khalil Khalil wird am **Mittwoch, 28. September** um 19 Uhr das Thema Integration aus seiner Sicht beleuchten. Ende 2015 ist Khalil Khalil mit einem Schlauchboot aus Syrien übers Mittelmeer nach Griechenland geflohen und über die Balkanroute nach Baden-Baden gelangt. Dort lernte er blitzschnell Deutsch (inklusive verschiedener Dialekte) und engagiert sich als Dolmetscher



Khalil Khalil vermittelt Integration auf humorvolle Weise.

Foto: Franziska Thees

und Vermittler zwischen den Kulturen. 2019 ist Khalil auch mit der Heimatmedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Mittlerweile arbeitet Khalil Khalil im Medienbereich beim SWR und ist auf verschiedenen Social-Media-Kanälen aktiv. In Gaggenau wird er über die Sprache und deren Rolle in der Gesellschaft und bei der Integration sprechen. Khalil Khalil ist überzeugt, dass Dialekt einen schnelleren und intensiveren Kontakt mit den "Einheimischen" ermöglicht und ein gewisses Gefühl der Zugehörigkeit vermittelt. Er präsentiert seine Erkenntnisse über Integration und Kulturschock-

Themen und welche Rolle der Humor dabei spielt.

Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr im neuen evangelischen Gemeindehaus Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a in Gaggenau. Tickets kosten acht Euro (ermäßigt: fünf Euro) und sind bei der Buchhandlung Bücherwurm und dem Kulturamt Gaggenau sowie online über www.reservix.de erhältlich.



ZUHAUSE GESUCHT

Buddy, zweieinhalb Jahre alt, verträglich mit anderen Hunden sucht ein neues Zuhause. Kleine Kinder sind nicht geeignet für den Rüden, da er schlechte Erfahrungen in der Vergangenheit gemacht hat.

Infos unter www.tiere-brauchenfreunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Buddy freut sich auf neue Besitzer, am liebsten ohne Kinder.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Wanderung auf dem Chaisenweg erfreut Gäste des AKTF

Die sechste Bürgerwanderung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) auf dem Chaisenweg startete mit einem Sonderbus der Stadtwerke Baden-Baden beim Schloss Rotenfels. An der Haltestelle Wolfsschlucht begann die geführte Tour mit den Grußworten der AKTF-Wanderführer Bodo Krohn und Roland Hirth. Es ging in Richtung Alt-Eberstein, wo Bodo Krohn aus der Sagenwelt erzählte. Am Parkplatz der Burg war die Überraschung groß, als der neue Oberbürgermeister Baden-Badens, Dietmar Späth, mit Gattin die Wandergruppe willkommen hieß. Mit dem Eintrag ins Gästebuch des AKTF zeigte er seine Verbundenheit und Freude dafür, dass die Wandergruppe aus Gaggenau Baden-Baden und seinen Ortsteil Ebersteinburg als Ziel ihres Gangs auf dem Chaisenweg ausgewählt hat. Roland Hirth informierte über die Geschichte des Chaisenwegs und die badische Markgrafenzeit. Manfred Mayer übergab seitens der Stadtverwaltung Gaggenau ein Präsent an OB Späth, und AKTF-Sprecher Manfred Vogt lud den Oberbürgermeister zu einem Gegenbesuch 2023 in den Kurpark nach Bad Rotenfels ein. Ebersteinburgs Ortsvorsteher Josef Benz, der die Burghistorie Revue passieren ließ, öffnete das ansonsten verschlossene Tor zum Burginnenhof und Burgfried. Ein wunderbarer Ausblick bei herrlichem Sonnenschein verwöhnte die Besucher. Über die Wolfsschluchthütte und den Zimmerplatz ging es zur Schweinlachhütte, wo ein Kurzstopp mit Begrüßung durch Marianne Müller sowie Familie Fritz und Ursel Schneider verbunden mit einem Schnäpsle aus Winkel stattfand. Die Schlussroute führte über Krappenlochweg und Chaisenstraße in Richtung Girrbachweg mit der kleinen Seerunde zurück zum Schloss Rotenfels. Der gemütliche Ausklang nach 13 Kilometer Wanderstrecke fand im Restaurant Salmen statt. www.aktf-gaggenau.de



Baden-Badens Oberbürgermeister Dietmar Späth begrüßt die Gäste aus Gaggenau bei der Burg Alt-Eberstein. Foto: Mayer

Am 18. September: Geologische Führung mit Rainer Schulz

Laut Rainer Schulz vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit ist Gaggenau auch geologisch hoch interessant. Anlässlich des Tages des Geotops bietet er am Sonntag, 18. September, eine Führung an. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Eingang zum Rathaus Gaggenau. Exotische Bäume, welche unterwegs vorkommen, werden ebenfalls ein Thema sein. Die Strecke ist leicht und bis zu sieben Kilometer lang. Am Waldseebad endet die Führung. Anmeldungen bei waldrainer@gmx.de

BILDUNG

Realschule

Mitarbeiter für Hausaufgabenbetreuung gesucht

Die Realschule der Stadt Gaggenau sucht im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms des Landes Baden-Württemberg engagierte Betreuer für die Mitarbeit in unserer Hausaufgabenbetreuung. Die Betreuung findet täglich zwischen 13.10 bis 14.10 Uhr in den Räumen der Realschule statt. Betreut werden Schüler der Klassen 5 und 6 in kleinen Gruppen. Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat, sich in einem schulischen Umfeld engagieren will und weitere Informationen wünscht, meldet sich unter der Tel. 07225 96020 oder sendet eine Kurzbewerbung per E-Mail an sekretariat@realschule-gaggenau.de.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online. de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining auch im August

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird im September angeboten. Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web. de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter**

http://6oplusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

KIRCHEN

denk-würdig

Die Zeitungen quellen über von Nachrichten über Betrug und Korruption, über Ausbeutung und Profitgier. Angesichts der Nachrichten könnte ich verzweifeln über die Schlechtigkeit mancher Menschen, resignieren über das Böse in der Welt. Jesus schlägt im heutigen Evangelium anstatt zu resignieren einen anderen Weg vor. Lassen Sie sich überraschen. Jesus stellt uns einen "ungerechten Verwalter" als vermeintliches Vorbild hin, der klug gehan-



Diakon Bernhard Renz Foto: privat

delt hat, als er die Schuldner seines Arbeitgebers anstiftet, ihre Schuldscheine zu fälschen. Das ist doch kriminell – und das soll laut Jesus vorbildlich sein? So etwas passt doch nicht zu dem, was Jesus sonst predigt! Und es passt tatsächlich nicht, weil Jesus eigentlich gar nicht von einem "ungerechten Verwalter" spricht, wie es unsere Übersetzung darstellt. Beim Betrachten des Urtextes stellen wir fest, dass dieser Text von Lukas an einer Stelle unterschiedlich übersetzt werden kann.

Im griechischen Original steht da: "der Verwalter der Ungerechtigkeit". So hat mir das ein des Altgriechischen Mächtiger übersetzt. Nicht der Verwalter ist ungerecht, er hat die Ungerechtigkeit zu verwalten, die von seinem Herrn ausgeht. Der "Herr" ist in diesem Gleichnis also nicht Gott, sondern ein raffgieriger Blutsauger. Vielleicht verleiht er zu Wucherzinsen Lebensmittel an arme Zeitgenossen. Der Verwalter ist beauftragt, den Profit des "Herrn" zu maximieren, doch er kommt dieser Aufgabe offensichtlich nicht zufriedenstellend nach. Bevor er entlassen wird, sorgt er für Gerechtigkeit. Er erlässt den Schuldnern seines Herrn einen Teil ihrer Schuld. Und dieser Anteil ist erheblich. Einem erlässt er 50 Prozent: anstatt hundert Fässer Öl muss er nur fünfzig zurückgeben. Einem anderen erlässt er 20 Prozent: Anstatt 100 Sack Weizen muss er nur 80 Sack zurückzahlen. Er richtet jetzt sein Augenmerk statt auf die Gewinnmaximierung verstärkt auf die Beziehung zu anderen

Menschen und versucht diese auch zu seinem eigenen Nutzen zu verbessern. Er setzt den ungerechten Mammon ein, um sich für die Zeit nach seiner Entlassung einen gesellschaftlichen Status zu sichern und nebenbei die Ungerechtigkeit, die Raffgier des reichen Mannes auszugleichen. Was also steckt hinter der Geschichte. Was will Jesus uns damit sagen?

Jesus ruft uns auf, uns nach dem Vorbild des Verwalters nicht zum Handlanger der Ungerechtigkeit zu machen und das Geld nicht um des Geldes willen zu betrachten, sondern als Mittel zum Zweck für sich und für andere einzusetzen. Dabei dürfen und sollen wir, wie der Verwalter, ruhig Mut und Kreativität an den Tag legen. Der Verwalter in der Geschichte dient künftig nicht mehr dem Mammon, also dem Besitz, der durch Gier und Unrecht zusammengerafft wurde. Und dazu ruft Jesus auch uns auf. Er warnt uns vor dem Dienst am Mammon, also vor der Habgier und vor einem Leben auf Kosten anderer. Er ermutigt uns zu einer zukunftsorientierten Verwendung des Mammons. Zugleich ermutigt er uns zum Dienst an Gott, und der besteht eben auch darin, mit den Möglichkeiten, die wir haben, uns für eine gerechtere Welt einzusetzen.

Wir brauchen nicht zu resignieren, wenn wir in unserer Welt so viel Ungerechtigkeit entdecken. Wir dürfen auch nicht bei Ungerechtigkeiten mitspielen. Wir sollen kreativ und mutig der Ungerechtigkeit entgegentreten. Wir haben ihr auch wirklich etwas entgegenzusetzen, nämlich unser faires, unser menschliches Verhalten. Wie wir mit unserem Geld umgehen, was wir einkaufen, wofür wir spenden, wie wir mit Energie und Bodenschätzen umgehen, mit welcher Einstellung wir unseren Mitmenschen, gerade den Schwachen und Hilfsbedürftigen, begegnen, das und viele andere Aspekte unseres Verhaltens sind nicht egal, sondern können ein echter Dienst an der Welt und damit Gottesdienst sein. In der Parabel wird am Beispiel des Verwalters deutlich, dass wir uns mehr mit der Zukunft befassen und weniger in der Vergangenheit verharren sollten. Wenn wir alle uns für eine positive Zukunft einsetzten, behält das Gute seine Chance in der Welt, das Gute kann und wird siegen – mit uns als Dienerinnen und Dienern Gottes, und mit Gottes Hilfe. Dann verwandelt sich die Ungerechtigkeit in Gerechtigkeit.

Bernhard Renz, Diakon

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Donnerstag, 15. September

16 Uhr Eucharistiefeier zur Frauendekanatswallfahrt

St. Marien Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 16. September
18 Uhr Jugendgottesdienst
Samstag, 17. September
18 Uhr Vorabendmesse

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 16. September 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 18. September

11 Uhr Interreligiöses Gebet mit Vertretern verschiedener Religionsgemeinschaften anlässlich 100 Jahre Stadtrechte auf dem Marktplatz

Dienstag, 20. September

18.30 Uhr Feierliche Vesper zur Einführung von Dekan Ulrich

Mittwoch, 21. September

7.45 Uhr St. Josef Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 18. September 9.30 Uhr Eucharistiefeier Dienstag, 20. September

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)







St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 21. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesdienst "Atem holen"

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 16. September

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 18. September

9 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinde aus Marxzell

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

13 Uhr Wallfahrtsmesse der Kirchengemeinde aus Etzenrot

Dienstag, 20. September

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Sonntag, 18. September

10.30 Uhr Gottesdienst entfällt!

Montag, 19. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 18. September

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. September

18.30 Uhr Gottesdienst entfällt!

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 15. September

10 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. September

19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 17. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank

Montag, 19. September

9 Uhr Einschulungsgottesdienst

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 16. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 18. September

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier 9 Uhr Eucharistiefeier zum Titularfest, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Stadtfest, Kuppenheim

Dienstag, 20. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Margarethenkapelle Muggensturm

Mittwoch, 21. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

11.15 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Schuljahresbeginn, **Oberweier**

Donnerstag, 22. September

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Samstag 17. September

11 Uhr Markuskirche, K32P, Daniel Salzmann, Klavier

Sonntag, 18. September

9 Uhr Radfahrerkirche Hörden, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

11 Uhr Marktplatz Gaggenau, interreligiöser Gottesdienst zum Stadtjubiläum auf dem Marktplatz mit zahlreichen Mitwirkenden unterschiedlicher Herkunft und Religion mit Pfarrerin Nicola Friedrich.

Mittwoch, 21. September

16 Uhr erstes Treffen des neuen Konfirmandenjahrgangs im neuen Gemeindehaus. Bis zu diesem Zeitpunkt ist eine Anmeldung noch möglich.

Freitag, 23. September

19 Uhr Radfahrerkirche Hörden, Konzert der Band "A little bit of …"? Ein "Best of" der vergangenen letzten Jahren.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 15. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort Lukas 8, 17

Samstag, 17. September

18 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 13, 34 + 35

Sonntag, 18. September

10 Uhr Gottesdienst für Amtsträger mit Frauen, Bildübertragung in den BAB Europa, eingeladen auch Amtsträger i.R. mit Frauen

Montag, 19. September

18.30 Uhr Trauergesprächskreis. Anmeldung bei Sr Sandkühler in Söllingen

19.30 Uhr Jugendabend mit Bischof Jörg Vester in KA-West

Donnerstag, 22. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort Matthäus 5, 9

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 15. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern 19.45 Uhr Unser Leben als Christ 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 18. September

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: "In der Ehe Liebe und Respekt zeigen"

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels "Folge der Leitung Jesu" aus der Zeitschrift "Der Wachtturm" Gottesdienste werden wieder in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer eine Maske trägt, keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten zehn Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann sehr gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 18. September

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Samstag, 17. September

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 18. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden -Herbstversammlung

Hiermit lädt die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden neben ihren Mitgliedern auch Interessierte sowie von Blindheit oder Sehbehinderung betroffene Personen zu ihrer traditionellen Herbstversammlung ein. Die Veranstaltung findet statt am So., 2. Okt., Beginn 14.30 Uhr im Gasthaus Blume, Balger Hauptstr. 68 in Baden-Baden/Balg. Von Bahnhofsvorplatz Rastatt fährt die Buslinie 212 ab 13.43 Uhr über Bahnhof Baden-Baden ab 14.09 Uhr als Linie 203 direkt bis zur Haltestelle Balg/Kirche, direkt vor dem Versammlungslokal. Die Abfahrtszeit in Baden-Baden gilt auch für alle sonstigen Anschlüsse im ÖPNV. Ebenfalls eingeladen wurde der 1. Vorsitzende des BSV-Südbaden, Dieter Nutto. Wenn es Sie interessiert, dann erfahren Sie an diesem Tag alles über Neues im Verein, über Hilfsmittel und vieles mehr. Natürlich erhalten Sie auch Informationen über weitere Termine der Bezirksgruppe. Haben Sie besondere Wünsche bzgl. elektronischer Hilfsmittel (Smartphones, TabletPCs, etc.), melden Sie dies bitte an, damit wir uns mit entsprechender Geräteausstattung vorbereiten können. Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Vorschriften. Besuchen Sie uns einfach unverbindlich. Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Mo., 26. Sept., bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn, Dreherstr. 1, 76470 Ötigheim gebeten, Tel. 07222 29221 oder E-Mail: kuehn-hans@t-online.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Alpha-Willkommensabend

Jeder Mensch hat Fragen. Jeder Mensch sollte die Möglichkeit bekommen diese Fragen zu stellen, seine Meinung zu sagen und Glauben zu entdecken. Alpha gibt, bei einer Reihe von Treffen in entspannter Atmosphäre, die Möglichkeit dazu. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Alpha gibt es auf der ganzen Welt und wird in Cafés, Kirchen, Universitäten, Gefängnissen, Jugendclubs, online, zu Hause – überall wo Menschen sind – veranstaltet. Und bei uns in Gaggenau. Jedes Alpha-Treffen hat drei Elemente: 1. Essen und feiern – neue Leute kennenlernen und sich austauschen. 2. Zuhören und Verstehen – bei einem ansprechenden Input Teile des Glaubens kennenlernen. 3. Reden und Teilen – Austausch auf Augenhöhe Fragen, Gedanken und Zweifel teilen. Bei dem unverbindlichen Willkommensabend am Do., 22. Sept., 18 Uhr in St. Marien lernen wir Alpha kennen. Eingeladen sind Menschen allen Alters, die Interesse daran haben mit anderen über ihren Glauben und ihr Leben ins Gespräch zu kommen. Als Gruppe wollen wir dann gemeinsam schauen, welcher Rahmen und welche Regelmäßigkeit gewünscht ist. Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bei Pastoralreferent Marius Krettenauer, marius.krettanauer@kathgaggenau.de, Tel. 07225 984817, Threema ID 5K5Y4PT9. Nähere Infos unter alpha.kath-gaggenau.de

Gemeindeausflug der Ev. Kirchengemeinde

Nach Pandemie bedingter Pause bietet die evangelische Kirchengemeinde am Sa., 8. Okt., wieder einen Gemeindeausflug an. Auf dem diesjährigen Programm stehen eine Busfahrt nach Speyer, Besichtigung des Kaiserdoms mit Führung, ein Besuch des jüdischen Viertels mit dem ältesten Ritualbad (Mikwe) nördlich der Alpen und die Einkehr in ein typisches Pfälzer Lokal. Während der Busfahrt besteht Maskenpflicht. Alle interessierten Bürger können sich ab sofort im Sekretariat der evangelischen Kirchengemeinde anmelden. Der zeitliche Ablauf und die Kosten für den Ausflug werden im Sekretariat mitgeteilt. Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr, Tel. 07225 1468. Bis 22. September ist das Pfarrbüro donnerstagnachmittags nicht besetzt.

VEREINE KERNSTADT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir haben davon Kenntnis erhalten, dass in den letzten Wochen das Amtsblatt teilweise nicht zufriedenstellend ausgetragen wurde.

Wir bedauern dies außerordentlich und haben zwischenzeitlich mehrere Maßnahmen in die Wege geleitet, um die Zustellsituation zu verbessern.

Ihr Verlag

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

Evangelisches Kantorat

Klavierkonzert

Der junge vielseitige Pianist Daniel Salzmann lädt zu seinem Klavierkonzert im Rahmen der Konzertreihe "K32P" am Sa., 17. Sept., 11 Uhr, in der Markuskirche Gaggenau ein. Er erhielt 2015 mit der Tuba, den ersten Landespreis beim Wettbewerb Jugend Musiziert. 2016 folgte dann ein erster Bundespreis mit Akkordeon. Nun diert er seit 2019 Klavier als Hauptfach bei Elisa Agudiez an der Hochschule für Musik Karlsruhe.



Daniel Salzmann. Foto: Frauke Leusmann

Seine Begeisterung für Jazz und Improvisation machte ihm seit 2020 zum Tutor für das Fach Schulpraktisches Klavierspiel und er erhielt auf verschiedenen Wettbewerben zahlreiche Preise. Auf dem Programm stehen die Werke von L. Beethoven, R. Schumann und J. Brahms. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Am Do., 15. Sept., 19 Uhr, findet eine Chorprobe im Vereinsheim 3. OG, Ecke Konrad-Adenauer-/Hauptstraße statt. Wir begrüßen gerne neue Sänger und freuen uns, wenn auch "Ehemalige" wieder den Weg zu uns finden. Für Hygiene-Regelungen ist vorgesorgt.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musikersaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Bei der Herbstmesse vom 23. bis 26. September bewirtschaften die HVG und DLRG wie jedes Jahr einen gemeinsamen Stand an der Jahnhalle.

Kulturring Gaggenau

Noch freie Plätze - Tagesfahrt Kunstmuseum Basel

Es gibt noch freie Plätze für die Tagesfahrt ins Kunstmuseum Basel zu der Ausstellung "Picasso - El Greco", die am Sa., 17. Sept., stattfindet. Infos und Anmeldung über die Homepage www. kulturring-gaggenau.de oder per E-Mail an reisen@kulturringgaggenau.de. Ein Reisepreis wird erhoben. Für Museumspass-Inhaber gibt es keine Ermässigung, da in der Museumsführung der Eintrittspreis enthalten ist. Zahlungsmodalitäten können dann persönlich geklärt werden.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Wanderung

Von Mi., 21. Sept., bis Fr., 23. Sept., Drei-Tageswanderung am Kaiserstuhl, Teilnehmerzahl begrenzt bzw. ausgebucht. Infos: Karl-Heinz Schiller, Tel. 07224 1823.

Panthers Gaggenau

Saisonstart

1. Herren Landesliga: Sa., 17. Sept., 20 Uhr, HSG Ortenau S - Panthers Gaggenau, Sporthalle Seelbach. Nach der schweißtreibenden Vorbereitung mit teils guten Ansätzen und dem Turniersieg am vergangenen Wochenende starten die Panthers in das Abenteuer Landesliga. Die Panthers spielen mit der Aufstiegsmannschaft und den Neuzugängen TW Doran Caleta (zurück vom TuS Helmlingen) und Lukas Ganz (SG Hardt). Nachdem in den letzten zwei Jahren die Klasse aufgestockt wurde, musste zu Ende der letzten Saison die halbe Klasse absteigen. Mit dem vermehrten Abstieg aus der Südbadenliga wird die Landesliga dadurch eine sehr starke Liga, in der die Panthers alles versuchen werden den Klassenerhalt zu erreichen. Die Mannschaft vom Trainer-Team Martin Ehrentraut, Mathias Herbst und Niklas Sänger muss sich schnell in der neuen Spielklasse zurechtfinden und dem erhöhten Tempo in der Landeliga stellen. Die Mannschaft will die Begeisterung und ihr Engagement aus dem Aufstiegsjahr mit in die Landesliga mitnehmen und fortsetzen.

2. Frauen Bezirksklasse: Sa., 17. Sept., 17.30 Uhr, SG Kapp/Stein 3 -Panthers Gaggenau 2, Neue Sporthalle Bühl. Am Samstag startet die stark verjüngte 2. Frauen der Panthers mit Neu-Trainer Michael Fels bei der SG Kapp/Steinbach 3 in der neuen Sporthalle Bühl. Man muss dem Trainer und der Mannschaft Zeit geben um sich in der Bezirksklasse zu etablieren.

B-Mädchen BW-Oberliga: Sa., 17. Sept., 17.30 Uhr, JSG Panthers/ Murg - SV Kornwestheim, Realsporthalle Rotenfels. Die B-Mädchen starten am Samstag gegen den SV Kornwestheim in der BW-Oberliga. Die Gäste spielten in der vergangenen Saison um die Deutsche Meisterschaft und sind daher Favorit beim Saisonstart in der Realschulsporthalle. Die Mannschaft von Trainer Ralf Abele und Thomas Förderer wird jedoch versuchen sich schnell in der Klasse zurechtzufinden.

Ski-Club Gaggenau



Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet am Di., 20. Sept., um 20 Uhr im Foyer der Jahnhalle statt. Die aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften sind entsprechend zu beachten. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstands; 3. Vorstellung und Beschluss der Satzungsergänzung in Abs. 2 zur Aufnahme der Sportart Klettern als Vereinszweck. Die Textergänzung: 2. Zweck des Clubs, 2.1 Der Club betreibt und fördert alle Wintersportarten. Dies geschieht im Rahmen des Freizeit-, Breiten-, und Wettkampfsports, wobei auch der Gesundheitssport entsprechend berücksichtigt wird. "Weiterhin fördert der Club auch die Sportart Klettern."; 4. Berichte der Bereiche; 5. Bericht des Vermögensverwalters; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstandes; 8. Neuwahlen. Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 13. September schriftlich per E-Mail unter info@sc-gaggenau.de oder an Ski-Club Gaggenau, Postfach 1501, 76555 Gaggenau, gestellt werden.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

In neue Saison gestartet

Langsam geht die Sommerpause zu Ende und schon liegt der Fokus beim Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden (TTM) auf der neuen Saison. Erfreuliche Nachrichten gab es bereits vor ein paar Wochen, als der Landestrainer Baden-Württembergs gleich zwei Sportler vom TTM zum Weltranglistenturnier nach Slowenien nominierte. Dort kämpften Sportler aus aller Welt um Weltranglistenpunkte im olympischen Taekwondo. Für Melisa Tosun und Tim Drescher ist es der erste Auftritt für den Landeskader Baden-Württemberg und auch der erste Auftritt bei einem Weltranglistenturnier. Durch ihre Medallien bei den Deutschen Meisterschaft U18 kämpften sich beide Sportler in

den Fokus des Landestrainers. Marek Langer, der Headcoach im Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden, ist stolz auf seine zwei Schützlinge und wird als Unterstützung kommendes Wochenende mit nach Slowenien reisen. Insgesamt gelang seit der Gründung von TTM im Jahr 2016, 20 Sportler der Sprung in den Landeskader und fünf davon sogar in den Bundeskader. Beim TTM sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene jederzeit gerne zum Schnuppern willkommen. Einfach an LangerMarek@gmx. de oder über Instagram ttm tkd schreiben und vorbeischauen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele

Am Sa., 17. Sept., beginnt für die D-Jugend des VFB Gaggenau die Saison 22/23 mit einem Heimspiel gegen den FV Muggensturm. Spielbeginn ist um 15.15 Uhr. Gut vorbereitet geht die D-Jugend in das erste Spiel. Die neu formierte Mannschaft hat in der Vorbereitung gut trainiert und möchte im ersten Heimspiel ein gutes Spiel absolvieren. Die C-Jugend startete am Mittwoch mit dem Pokalspiel gegen Unzhurst in die Saison. Man darf gespannt sein wie sich die Mannschaft in der ersten Pokalrunde schlägt.

Am Samstag hat die Mannschaft von Stefan Kratzmann spielfrei und testet noch einmal in Rheinstetten, Spielbeginn ist um 14 Uhr. Die E-Jugend nahm am letzten Sonntag bei einem Vorbereitungsturnier in Kuppenheim teil. Dort belegte die Mannschaft von Z. Palametta den 4. Platz. Die Mannschaft zeigte dort gute Spiele und ist für das erste Spiel in zwei Wochen gut vorbereitet. Die anderen Mannschaften starten erst am 24. September in die Saison.



Die E-Jugend in Kuppenheim.

Foto: VFB Gaggenau

OTTENAU

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 21. Sept., um 17 Uhr in der Gasstätte Sonne, Staufenberg.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 21. Sept., um 15.30 Uhr an der Merkurhalle zu Fahrgemeinschaften nach Staufenberg. Einkehr um 16 Uhr im Gasthaus Sonne in Staufenberg.

VEREINE OTTENAU

Sängervereinigung Ottenau

Auftritte des inTaktChors

Nach der verdienten Sommerpause hat der inTaktChor vergangenen Donnerstag seine Probentätigkeit wieder aufgenommen, um für seine bevorstehenden Auftritte am So., 18. Sept., bestens vorbereitet zu sein. Um 13.30 Uhr findet am Rathaus im Rahmen des Jubiläumsfestes 100 Jahre Stadt Gaggenau der erste Auftritt statt. Um 16 Uhr folgt ein weiterer Auftritt in der Konzertmuschel im Kurpark in Rotenfels. Über zahlreiche Besucher freuen wir uns.

Schachclub Ottenau

Training

Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.



"Schach für Einsteiger" lautete das Motto am 8. September beim Gaggenauer Ferienspaß. Vor dem Rathaus trafen sich knapp 20 schachbegeisterte Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren. Die Jugendlichen vom Schachclub Ottenau erklärten den Kindern die Schachregeln und zeigten Tricks und Kniffe. Im Anschluss wurde ein erstes Schachturnier um Medaillen und Pokale ausgetragen. In der Gruppe mit Vorkenntnissen sicherte sich Daniel den Siegerpokal; Zweiter wurde Damian, Dritte Akira. In der Gruppe ohne Vorkenntnisse setzte sich Raphael vor Emilian und Carolin durch. Foto: Raphael Merz

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Chancenwucher wird bestraft

SpVgg Ottenau - TuS Oppenau 0:2 (0:1). Trotz eines halben Dutzend an hervorragenden Torchancen schaffte es die SpVgg nicht, sich für die gute spielerische Leistung zu belohnen und musste sich sehr effektiven Gästen geschlagen geben. Nach

dem frühen Rückstand durch F. Müller infolge einer guten Einzelleistung mitsamt strammem Abschluss (4.) spielten die Hausherren einen klaren Ball und zeigten gute Spielzüge. Jedoch musste man sich über die gesamte Spieldauer den Vorwurf gefallen lassen, keine Tore geschossen zu haben und teilweise fahrlässig mit den erspielten Chancen umgegangen zu sein - so wurde etwa kurz vor der Pause das leere Tor verfehlt. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel hatte K. Walter eine gute Chance zum Ausgleich, doch sein Schuss verfehlte das Tor um Haaresbreite. Auch in der Folge war die SpVgg die bessere Mannschaft, doch ein Tor wollte trotz weiterer guter Möglichkeiten einfach nicht fallen. Als in der Schlussphase die defensive Ordnung aufgelöst wurde, erhöhte S. Haas im Anschluss an einen Freistoß für die Gäste (88.), was neben dem Endstand auch der erst dritte Torschuss des Tabellenzweiten war. Unsere Mannschaft gastiert am So., 18. Sept., beim Mitaufsteiger FSV Seelbach, wo man sich nach zuletzt zwei sieglosen Spielen, in denen die Leistung an sich dennoch sehr ansprechend war, endlich mal wieder in Form von Punkten belohnen muss. Anpfiff ist um 16 Uhr.

SV Mösbach - SpVgg Ottenau II 9:1 (4:0). In Summe bekam unsere Mannschaft beim ambitionierten SVM phasenweise die Grenzen aufgezeigt, auch wenn man selbst, gerade in der ersten Halbzeit, durchaus auch gute Ansätze zeigen konnte. Nach dem frühen Rückstand (5.) gestaltete der Gast die Partie offen, verpasste aus kurzer Distanz den sichergeglaubten Ausgleich und hatte auch in der Folge noch eine gute Tormöglichkeit. Auch nach dem 2:0 (22.) blieb die Partie ein offener Schlagabtausch und ein Lattentreffer verhinderte einen möglichen Anschluss. Mit einem Doppelschlag vor der Pause zogen die eiskalten Hausherren die Partie komplett auf ihre Seite und ab dem 5:0 (52.) hatte die Partie, trotz des 5:1 durch R. Nußbaum im direkten Gegenzug, keinen sportlichen Mehrwert mehr. Am So., 18. Sept., spielt unsere Zweite ab 15 Uhr bei der SG Stollhofen/Söllingen und wird versuchen, dort ein besseres Ergebnis zu erzielen.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Saisonvorbericht

Neue Saison – neue Chance. Nach drei coronabedingt schwierigen Jahren, geht die Spvgg Ottenau mit personeller Verstärkung voll motiviert in die neue Tischtennissaison 2022/23.

- 1. Mannschaft, Herren: Auch dieses Jahr spielt die 1. Mannschaft in der Verbandsoberliga Gruppe 1 und tritt dort mit folgender Mannschaft an: Wie schon in der vergangenen Saison hat die Tischtennisabteilung mit Ralf Neumaier einen Neuzugang im vorderen Paarkreuz zu verzeichnen. Mit ihm und der Nummer 2, Lukas Mai, möchte man von Beginn des Spiels an ein Zeichen setzen. Auf Brett 3 spielt Nachwuchstalent Simon Weiler, der sich gegen starke Gegner in der vergangenen Saison schon beweisen konnte. Andre Schweikert komplettiert das mittlere Paarkreuz an Position 4. Auf Brett 5 spielt Eigengewächs Sebastian Büchel, der nach ersten Erfahrungen in der Verbandsoberliga an seine guten Leistungen im letzten Jahr anknüpfen möchte. Ottenau-Urgestein Kresimir Vranjic vervollständigt an Position 6 die 1. Mannschaft. Saisonziel der 1. Mannschaft ist der Klassenerhalt. Die erste Herausforderung steht am Sa., 17. Sept., um 17 Uhr im Heimspiel gegen den TTC Tuttlingen an.
- 2. Mannschaft, Herren: In der neu zusammengestellten Landesklasse möchte die 2. Mannschaft der Spvgg Ottenau mit um die Meisterschaft mitspielen. Sollte es mit der Meisterschaft nicht klappen, möchte man auf jeden Fall den Aufstieg in die Landesliga forcieren.
- 3. Mannschaft, Herren: Die 3. Mannschaft, welche nach letztjähriger Bezirksligameisterschaft ebenfalls in der Landesklasse antritt, setzt sich den Klassenerhalt als Ziel.
- 4. Mannschaft, Herren: Für die 4. Mannschaft in der Bezirksklasse ist der Klassenverbleib ebenfalls das vorgegebene Saisonziel mit Blick auf das Tabellenmittelfeld.

- 5. Mannschaft, Herren: Die 5. Mannschaft der Spvgg Ottenau tritt in der ausgeglichenen Kreisliga A an und blickt gespannt auf den kommenden Saisonverlauf.
- 6. Mannschaft, Herren: In der neu aufgesetzten Kreisklasse A versucht sich "die Sechste" zu beweisen.

Jugendmannschaften

Im Jugendbereich ist man dieses Jahr mit zwei Mannschaften vertreten. Die 1. Jugendmannschaft spielt in der Jungen U19 Bezirksklasse und die 2. Mannschaft in der Jungen U13 Bezirksliga. Damit tritt die Spvgg Ottenau mit einer Jugendmannschaft mehr als in der vergangenen Saison an.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

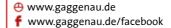


Im Kindergarten St. Antonius gehen schon die Kleinsten mit ihren Erzieherinnen außerhalb des Kindergartens auf Entdeckungsreise. Aktuell bewegt die Krippenkinder das Thema Baustelle. Passend dazu gibt es in Ottenau aktuell viel zu entdecken. Besonders faszinierend finden die Kinder die Großbaustelle in der Ebersteinstraße. Hier gibt es viel zu sehen und jederzeit kann man hier Neues entdecken. Radlader und Bagger sind den Kindern von anderen Baustellen und Büchern schon gut bekannt. Neu entdeckt haben die Kinder auf dieser Baustelle eine Straßenfräße und einen Bagger mit Abbruchhammer. Auch konnten sie dabei zusehen wie ein Radlader betankt wurde. An einem Tag hat ein freundlicher Bauarbeiter den Kindern die Baustelle aufgemacht, damit sie den Bagger besser betrachten konnten. Foto: CMM

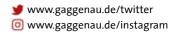
Besichtigung - Kita St. Antonius

Am Di., 20. Sept., bietet der Kindergarten St. Antonius für interessierte Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung der Kindertageseinrichtung an. Es besteht die Möglichkeit das Haus zu besichtigen, das Konzept zu erfahren und Fragen zu stellen. Bei Interesse bittet der Kindergarten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens ein Tag vorher, bitte nur Erwachsene keine Kinder, unter der E-Mail: info@kiga-sankt-antonius.de. Bitte teilen Sie die genaue Personenanzahl und vollständigen Namen mit. Plätze sind begrenzt.





 \oplus



BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Rossiello verhindert höhere Heimniederlage

Nach der knappen Niederlage in Iffezheim, folgt gegen den Rastatter SC/DJK eine 1:2 Heimpleite. Im Duell der Bezirksliga Absteiger kann sich der FVR bei Torhüter Fabrizio Rossiello bedanken, dass man bis zum Schlusspfiff im Spiel blieb. Trotz einer überragenden Torhüter-Leistung verliert der FVR jedoch mit 1:2. Der FVR um Trainer Taner Sengül startete sehr gut und entschlossen in die Partie. Die ersten 15 Minuten war der FVR spielbestimmend und hätte durchaus in Führung gehen können. Nach der Anfangsviertelstunde wachte der Gast aus Rastatt allerdings auf und übernahm fortan die Kontrolle. Unzählige, teilweise sehr gute Einschussmöglichkeiten, machte Fabrizio Rossiello jedoch zu Nichte und so ging es torlos in die Halbzeitpause. Im zweiten Spielabschnitt sahen die Zuschauer ein ähnliches Bild. Der RSC/DJK kam mit Druck aus der Kabine. Bereits in der 46 Minute gelang Malecki mit seinem 9. Saisontreffer die verdiente Gästeführung. In der Folge wollte der RSC/ DJK die Partie entscheiden und drängte auf den zweiten Treffer. Nach knapp einer Stunde Spielzeit gelang Routinier Christian Höschele dann das 0:2. Auch mit der Einwechslung frischer Kräfte im Lager des FVR war keine Besserung erkennbar und Rastatt drückte auf den dritten Treffer. Torhüter Fabrizio Rossiello erwischte jedoch einen Sahnetag und war fortan unüberwindbar. 10 Minuten vor Spielende wurde es dann doch noch mal spannend, als der FVR durch Marco Wurz verkürzen konnte. Es keimte Hoffnung auf und die Chance zum Ausgleich war wiedergegeben. Die besseren Chancen hatte aber auch in der Schlussphase der Gast und so stand nach 90 Minuten eine verdiente Heimniederlage zu Buche.

Im Spiel der zweiten Mannschaften gelang dem Tabellenführer aus Rastatt ein knapper 2:3 Auswärtserfolg. Trotz zweifacher Führung durch den FVR drehte der RSC/DJK II die Partie in der Schlussphase. Die Tore des FVR erzielten Fabio Ecker und Oliver Grüßer.

Weiter geht es am So., 18. Sept., im Auswärtsspiel gegen den SV Au am Rhein. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die Reserveteams um 13.15 Uhr.



FVR verliert Duell der Bezirksliga Absteiger knapp.

Foto: Philipp Rieger

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels



Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels 1930 baute mit tatkräftiger Unterstützung von Kindern im Rahmen der Ferienspaß-Aktion ein Insektenhotel im XXL-Format auf dem Rotenfelser Friedhof. Das Insektenhotel soll in Zukunft hohlraumbewohnenden Insekten, wie z.B. Wildbienen, Nistplatz bieten und Naturbeobachtungen aus nächster Nähe ermöglichen. In unmittelbarer Nähe zum neugestalteten Grabfeld wurde der Standort für das Insektenhotel auf dem Friedhof in Bad Rotenfels gewählt. Der Standort ist sonnig und vor Nässe geschützt, da das Insektenhotel unter einem großen alten Baum steht. Beste Voraussetzungen, damit Insekten einziehen können. Jeder kann auch zu Hause etwas für die Insekten tun, indem man z.B. heimische und regionale (Wild-) Pflanzen im Garten als Nahrungsquelle pflanzt. Hierbei möglichst auf gefüllte Blüten verzichten, denn hier kommen die Insekten nur schlecht an den Pollen. Auch sollte über das ganze Jahr ein gewisses Blütenangebot vorhanden sein, daher ebenso früh- und spätblühende Pflanzen im Garten einsetzen. Foto: OGV

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Beten ist Reden mit Gott, ihm Ängste, Sorgen, aber auch schöne Dinge mitzuteilen. Wenn wir ihm sagen, was uns bewegt, wird uns von dieser Last etwas genommen: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird. Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 Uhr und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet. Mo., 26.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Sept., 19.30 Uhr: Wächtergebet.

Ankündigungen

Fr., 23. Sept., 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung Gebetshaus Bad Rotenfels, Zeit miteinander mit Verpflegung ab 18 Uhr. Fr., 30. Sept., 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr., 30. Sept., 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend. Gastsprecher: Pastor Kurt Nübel, Christusge-

meinde Gernsbach. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr, außer am Mi., 21. Sept., wegen Gestaltung eines Kurparkkonzert in Gernsbach, 19 Uhr: keine Chorprobe. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Schnuppersänger sind in beiden Chören jederzeit willkommen. Nähere Informationen zum Gosepelchor Millenium Voices gibt es auf https://wp.milleniumvoices.de und zu modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenbodengymnastik nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs startet dienstags, 20. Sept., um 16 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR- Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Training für Rückenmuskulatur und Beckenboden

Neben der Stärkung des Beckenbodens befasst sich der Kurs mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates. Die Wahrnehmung des Beckenbodens, sowie ein rückengerechtes Alltagsverhalten wird geschult. Der Kurs für Frauen und Männer beginnt am Mo., 19. Sept., um 16.40 Uhr und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Line Dance Kurs für Anfänger

Im Anfängerkurs sind alle willkommen, die Line Dance einmal ausprobieren und für sich entdecken wollen. Hier werden zunächst einfache Choreografien erlernt, bei denen jeder gleich mitmachen kann. Beginn ist am Fr., 23. Sept., um 19.30 Uhr in der Eichelbergschulhalle, Eingang am katholischen Kindergarten Rotenfels. Der Kurs umfasst sechs Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung - begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist der Schwalbenhof ab 15 Uhr auf dem Dorfplazt mit seinem Verkaufswagen. Angeboten werden u. a. frische Fleisch- und Wurstwaren und Gemüse aus eigener Herstellung, sowie Eier, Milch und Milchprodukte. Der Bäckereicontainer ist aktuell nur an den Samstagen geöffnet. Der Schwalbenhof und der Bäcker freuen sich über jeden, der das lokal Angebot nutzt!

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshautpversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Sa., 24. Sept., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle Freiolsheim statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht Vorstandsteam; 3. Bericht Kassier; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Vorstandschaft; 6. Ausblick 2022/2023; 7. Anträge; 8. Sonstiges. Anträge können bis 14 Tage vor der Versammlung schriftlich bei einem der Vorstände eingereicht werden.

MusikTheaterWerkstatt

Theateraufführung in der Mahlberghalle

Die Theateraufführungen von "Des Kaisers neue Kleider" finden wie folgt statt: Fr., 21. Okt. um 19.30 Uhr, Sa., 22. Okt. um 19.30 Uhr und So., 23. Okt. um 16 Uhr. Mehr Informationen unter: www.mtw-freiolsheim.de, Aktuelles Projekt.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr. Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommmen. Informationen bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303 E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Chancenlos

FV Hörden – FC Rastatt o4 o:6 (o:2)Böse unter die Räder kam der FVH am 6. Spieltag gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer FC Rastatt 04. Während der Gast nach diesem deutlichen Sieg weiter von der Tabellenspitze blickt, steckt der FVH in den Niederungen der Tabelle fest. Das deutliche o:6 spiegelte nach 90 Minuten die Kräfteverhältnisse wider, der Gast war an diesem Spätsommertag mindestens eine Nummer zu hoch für eine teilweise hilflose Hördener Truppe, die in allen Mannschaftsteilen enttäuschte. Die Mannschaft konnte nur 30 Minuten einigermaßen mithalten, danach sorgte die technisch gute und spielstarke Gästetruppe mit einem Doppelpack durch Livan und Tasli schon vor der Pause für eine Vorentscheidung. Diese beiden herausragenden Akteure aufseiten des Gastes setzten auch im 2. Spielabschnitt die Akzente und schraubten das Ergebnis nach 62 Minuten auf 0:4. Die Thomas-Truppe mühte sich um Ergebniskosmetik, dieses Vorhaben war aber aufgrund der Dauerdominanz des Gastes zum Scheitern verurteilt. Der Gast, mit einigen für diese Liga unterforderte Akteure ließ den FVH aber auch nach dem 0:4 Zwischenstand nicht mehr vom Haken und erhöhte in der Schlussphase das Ergebnis nach Toren von Livan und Topal auf o:6. Für den FVH heißt es jetzt noch schnell Wunden lecken und dann sich vorbereiten auf das Spiel beim FV Würmersheim 2 am Sa., 17. September. Spielbeginn ist um 17 Uhr.

Die FVH-Reserve kam verdientermaßen zum 1. Saisonsieg. Torschützen beim 2:1 Heimerfolg gegen die 04-Reserve waren Terence Mack und Dorian Lang. Die Truppe ist am Samstag spielfrei.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Verstärkung gesucht

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem "Energieauftanken" für alle Teilnehmenden. Junger Chor: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt - der Chor singt Lieder unterschiedlicher moderner Interpreten wie Avici oder Adel Tawil, pflegt aber auch lieb gewonnene Klassiker aus dem Acapella-Genre von z.B. den Wise Guys oder Vivavoce zu singen. Auch beim Jungen Chor sind neue oder alt bekannte Stimmen jederzeit willkommen. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt - der Chor beginnt aktuell neue Lieder unter anderem von den Comedian Harmonist und Udo Jürgens um

ein neues Programm für die Teilnahme beim Chorfestival des Mittelbadischen Sängerkreises auf die Beine zu stellen. Neue oder alt bekannte Stimmen sind willkommen. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Musikverein Hörden

Kubb-Turnier

Nach zwei Jahren Pause findet in diesem Jahr am Sa., 24. Sept., wieder ein Kubb-Turnier statt. Die Spielfelder befinden sich in diesem Jahr im Kast´schen Hof. Alle interessierten Mannschaften können sich unter j.regending@t-online anmelden. Selbstverständlich sorgen wir für ordentliche Sportlerverpflegung. Zuschauer zum Anfeuern und Mitfiebern sind ebenfalls willkommen.

VdK Ortsverein Hörden

Jahreshauptversammlung

Der Sozialverband VdK Ortsverband Murgtal lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 17. Sept., ein. Beginn 16 Uhr im Gasthaus "Ochsen" in Langenbrand. TOP: Div. Berichte, Wahlen, Ehrungen 2021/2022, Diverses. Anträge sind bis zum 10. September an den Vorstand zu richten. Aus Organisationsgründen bitten wir unbedingt um Anmeldung bei Frau Heck, Tel. 07225 76285 bis spätestens 13. September. Gäste sind willkommen.

SONSTIGES HÖRDEN

geschichte-gaggenau-hoerden.de

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimat-

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach Auflage: 15.369 Erscheinungsweise: Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG

Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048 www.nusshaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0 text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 Fax 07033 3209459 gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH Josef-Beyerle-Straße 2 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 69240 info@gsvertrieb.de www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Donnerstag, 22. September, 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Bebauungsplan "Mühlfeld", erste Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB - Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage –; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar: https:// ratsinfo.gaggenau.de/bi/

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324 Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH



Anfang September wurde in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach eine Jakobusstatue eingeweiht, die lange Jahre auf dem Speicher der Kirche in Vergessenheit geraten war. Die Statue wurde von Hans Rinnergschwentner, einem ehemaligen Michelbacher Bürger, geschnitzt und der Pfarrgemeinde vor einigen Jahrzehnten gestiftet. Damals gab es allerdings keinen würdigen Platz in der Kirche. Nachdem nun der badische Jakobsweg durch Michelbach führt, wurde ein Platz für die Jakobusstatue, den Pilgerstempel und das Pilgergästebuch in der Michelbacher Pfarrkir-Foto: Anja Rieger-Schmälzle che gestaltet.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

3. Matinée "Gitarrenklänge im Hirtenhaus"

Am So., 18. Sept., um 11 Uhr wird das dritte Konzert unserer diesjährigen Reihe "Gitarrenklänge im Michelbacher Hirtenhaus" mit Latinos Clássicos stattfinden. Es ist uns gelungen, die beiden Musiker Mateus Dela Fonte (Gitarre) und Vítor Diniz (Querflöte) für diese Matinée zu engagieren. Sie brechen alle Barrieren zwischen europäischer klassischer Musik und lateiname-



Duo Latinos Clássicos. Foto: Latinos Clássicos

rikanischer Popularmusik. In ihren Konzerten überzeugen sie durch technische Präzision, mitreißende Interpretationen und ihre humorvolle, frische und spontane Art. Der Gitarrist Mateus Dela Fonte und der Flötist Vítor Diniz stammen beide aus Brasilien, haben jeweils eine internationale klassische Spitzenausbildung erfahren, sind Preisträger diverser Wettbewerbe und sind heute anerkannte Experten für ihr jeweiliges Instrument. Neben ihrer regen Konzerttätigkeit gehören sie zum Lehrkörper der Stadt Stuttgart und unterrichten international erfolgreiche Musikklassen. Vítor Diniz unterrichtet Querflöte an der Stuttgarter Musikschule und Mateus Dela Fonte ist Dozent für Gitarre an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Das Programm 'Eine Reise in den Süden' besteht aus zwei Teilen. Zu Beginn hören Sie temperamentvolle klassische Musik, die vom Gitarren-Mekka Spanien inspiriert wurde. Im zweiten Teil wird das 100-jährige Jubiläum des argentinischen Tango-Meisters Astor Piazzolla gebührend gefeiert. Sie spielen Werke unter anderem von Marin Marais, Ravel, Bizet und Piazzolla. Da wir nur einer begrenzte Teilnehmerzahl von 40 Personen Sitzplätze zur Verfügung stellen können, bitten wir um frühzeitige Reservierung bzw. Kauf der Eintrittskarten an den Vorverkaufsstellen: Getränke Reichle, Michelbach und Bücherwurm, Gaggenau. Restkarten vor Ort am Tag der Veranstaltung. Eine verbindliche Reservierung ist auch möglich unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen.

SV Michelbach

Im Spitzenspiel siegreich

In einem spannenden und temporeichen Spitzenspiel kamen die Einheimischen im MURGTEL-Stadion zu einem knappen aber verdienten 1:0 Heimsieg. Mit dem FV Iffezheim präsentierte sich ferner die bis dato stärkste Mannschaft im MURGTEL-Stadion. Beide Teams legten ihre Karten von Beginn an auf den Tisch und agierten in einem fairen Spiel mit offenem Visier. Bereits in der 8. Minute hatte SVM-Stürmer Valentin Mazreku die Führung auf dem Fuße. Im Gegenzug musste SVM-Schlussmann Adrian Nahoi in höchster Not klären. Im weiteren Verlauf häuften sich die SVM-Angriffe aufs Gästetor. In dieser Phase lag

der Führungstreffer nach zahlreichen Chancen förmlich in der Luft. Die Gäste versteckten sich keinesfalls und fanden in der 27. Minute ihren Meister im Schlussmann Nahoi. In der 32. Minute war es dann soweit. Nach einem langen Freistoß von Adam Stefaniak, welcher punktgenau und pfannenfertig in die gefährliche Schnittstelle der Gästeabwehr serviert wurde, setzte Denny Stoiljkovic das Spielgerät aus kurzer Distanz in die Iffezheimer Maschen und die Anzeigetafel auf 1:0. Kurz vor der Halbzeitpause hatte Michelbach über einen gefährlichen Freistoß von Stefaniak eine weitere Chance, welche vom guten Schlussmann Nico Müller vereitelt wurde. Im zweiten Abschnitt setzten die Gäste alles auf den Ausgleich und fanden mehrmals im Schlussmann Nahoi und in der perfekt gestaffelten Abwehr ihren Meister. Auf der Habenseite wurden zahlreiche gute Chancen leichtfertig liegen lassen, so dass es am Ende beim knappen 1:0 Heimsieg bei vorbildlicher Schiedsrichterleistung blieb.



SVM gegen starke Gäste knapp mit 1:0 siegreich. Foto: Reiner Rieger

SVM Reserve im Vorspiel unterlegen: Gegen eine bärenstarke Iffezheimer Reservemannschaft konnte die SVM-Reserve lediglich im ersten Abschnitt mithalten. Nach Toren von Carmin Marmeliuc und Yakup Ergül ging es nach gutem Spiel sogar mit 2:1 in die Halbzeitpause. Im zweiten Abschnitt traten die Gäste aufs Gaspedal und kamen somit nach vorbildlicher Schiedsrichterleistung in einem fairen Spiel zu einem verdienten 2:5 Auswärtssieg.

Am So., 18. Sept., geht es Auswärts gegen den Rastatter SC/DJK. Anstoß in Rastatt ist um 15 Uhr. Das Vorspiel der beiden Reserveteams steigt um 13.15 Uhr. Beide Teams freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Infos und Bilder vom vergangenen Spiel online unter: www.sv-michelbach.de oder auf Facebook und Instagram unter: svmichelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball

Jugendfußball in Michelbach

Mittwochs bietet der Sportverein Michelbach ein Jugendtraining auf dem Rasenplatz im MURGTEL-Stadion an, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17.30 bis 19 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072. Weitere Infos auch online unter: https://www.sv-michelbach.de/node/517

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562 E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 015141612256, martin.sauer@kath-murgtal.de Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 015154184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927, daniel.meicher@kath-murgtal.de Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 01633682190, claudia.renz@kath-murgtal.de Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Treffen der Gottesdienstteams

Das Treffen der Gottesdienstteams für Familien und Kinder findet am Fr., 23. Sept., um 18.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier statt.

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Vortrag: "Im Reich der **Trommler und Holzha**cker"

Am Fr., 23. Sept., findet um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle in Oberweier ein Bildervortrag rund um unsere heimische Tierwelt statt. Im besonderen Blickpunkt stehen dabei die Spechte. Als Referent wird Otmar Schmitt



Der Specht steht im Blickpunkt. Foto: O. Schmitt

aus Winkel vor Ort sein. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Kleine Spenden für den Referenten sind erwünscht. Vor und nach dem Vortrag werden Getränke zum Verkauf angeboten.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 5. Okt., findet die Jahreshauptversammlung des Gesangverein "Eintracht" 1878 Gaggenau-Oberweier um 18.30 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Tagesord-

nung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Ehrungen; 7. Wahl des Wahlleiters; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Neuwahlen; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Wünsche und Anträge. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu eingeladen. Anträge zum letzten Punkt der Tagesordnung können bis Mi., 21. Sept., schriftlich bei Isabelle Braun, Am Pfarrgarten 17, 76571 Gaggenau oder per Mail: isa.braun@freenet.de eingereicht werden. Damit die diesjährige Veranstaltung unter den aktuell geltenden Coronabestimmungen ablaufen kann, bitten wir um Beachtung der aktuellen Regeln.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kelter in Oberweier geöffnet

Der OGV betreibt die Kelter in Oberweier am Festplatz "In der Haule". Seit vergangenem Samstag ist es wieder möglich, dort seinen eigenen Apfelsaft pressen zu lassen. Eine Voranmeldung ist nötig. Nur bei ausreichender Beteiligung von Interessenten ist die Mostpresse in Betrieb. Die Öffnung ist jeweils samstags ab 8 Uhr. Jeder Streuobstwiesenbesitzer rund um Oberweier und Umgebung von Gaggenau kann kommen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung. Informationen zu Bedingungen und weitere Auskünfte zur Terminvergabe sind bei Gabi Kabel unter Tel. 07222 1046166 erhältlich.

Kinderaktion

Am Sa., 17. Sept., findet gegen Mittag wieder das Keltern mit den Kindern "Apfelsaft selbst gemacht" statt. Treffpunkt ist direkt an der Kelter im Anschluss an den regulären Betrieb. Die genaue Uhrzeit ist am Freitag unter obiger Telefonnummer zu erfahren. Die Apfelernte findet bereits am Do., 15. Sept., um 17 Uhr für angemeldete Kinder aus Oberweier statt.



Keltern für Kinder.

Foto: Monika Illiq

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mittwoch, 21. September, 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar: https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032 E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

FZC Selbacher Kickers

Hallentraining - Mitspieler gesucht

Seit einigen Jahren treffen wir uns donnerstags um 19 Uhr zum Hallenfußball in der Selbacher Schulturnhalle. Gespielt wird drei gegen drei im ständigen Wechselmodus. Für einen optimalen Trainingsbetrieb werden daher mindestens acht bis neun Spieler benötigt. Leider ist die Trainingsbeteiligung nicht nur aufgrund Corona, sondern auch durch andere gesundheitliche und/oder beruflich bedingte Ausfälle einiger Stammspieler zurückgegangen. Um den Trainingsbetrieb weiter aufrechtzuerhalten, benötigen wir dringend Zuwachs. Vereinsfremde Neueinsteiger sind willkommen. Bei Interesse bitte bei Stefan Bettendorf melden, Tel. 0177 7509228.

Turnerbund Selbach



Neuer Kurs - Tai Chi Chuan

Ab Do., 15. Sept., und folgende Donnerstage, zehnmal, findet von 18 bis 19 Uhr in der Schulturnhalle Selbach ein neuer Tai Chi Kurs statt. Die Inhalte sind Cheng Man Ching Faustform und Schwertform, je 30 Minuten. Alle Interessierten sind willkommen. Info und Anmeldung bei Eva Tenzer, Tel. 07225 71325.

Treffen der Altersturnvereinigung

Alle älteren Turner, aber auch Senioren, die nicht Vereinsmitglieder sind, lädt der Turngau Mittelbaden-Murgtal zusammen mit dem Turnerbund Selbach als Gastgeber, am So., 18. Sept., ab 14 Uhr, Einlass ab 13.30 Uhr, zum Spätsommertreffen der Altersturnvereinigung ein. Die Besucher erwartet ein buntes, sportliches und musikalisches Programm und für das leibliche Wohl ist durch den Turnerbund Selbach gesorgt.

In der Kürze liegt die Würze.





Aktuell und informativ mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter: www.gaggenau.de/twitter

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Dienstag, 20. September, 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar: https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Dorfhockete mit Traktortreffen

Am So., 25. Sept., findet zum ersten Mal unsere Dorfhockete mit Traktortreffen am Bernsteinbad statt. Die Hockete beginnt um 10 Uhr mit einem Traktorkorso vom Festplatz zum Schwimmbad. Treffpunkt für die Korsoteilnehmer ist um 9.30 Uhr auf dem Festplatz am Ortseingang. Wer mit seinem Traktor dabei sein möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail unter ogv.sulzbach@web.de oder bei unseren Vorständen Rüdiger Werth und Andreas Seitz an. Telefonisch sind beide wie folgt zu erreichen: Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331; Andreas Seitz, Tel. 07225 3614. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens unserer Jugendgruppen gibt es eine süße Überraschung. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher.

Schwimmbadverein Sulzbach

Ende der Badesaison

Eine tolle Badesaison ist zu Ende. Der Sommer 2022 war überragend und wir hatten viele schöne Badetage, sowie schöne Begegnungen und Gespräche am Beckenrand und auf der Terrasse. Bitte vormerken: Im November werden wir eine Altpapiersammlung durchführen.

Turnverein Sulzbach



Geräteturnen - Neueinsteiger

Der Turnverein Sulzbach lädt alle Erstklässler und Neueinsteiger zum Schnupperturnen in der Turnhalle Sulzbach ein. Das Schnupperturnen für die Mädchen findet am Di., 20. Sept., von 16 bis 17.30 Uhr statt. Das Schnupperturnen für die Jungen findet am Mo., 19. Sept., von 18 bis 19.30 Uhr statt. Über viele neue Turner würden wir uns freuen.

Turnzwerge

Ab dem 22. September ist es wieder soweit. Wir starten unser Turnen. Bei viel Spiel und Spaß verbringen wir die Zeit zusammen. Wenn du gerne ein Turnzwerg werden willst, dann komme doch einfach mal in der Turnhalle Sulzbach vorbei. Folgende Zeiten: Gruppe 1: 16 bis 16.45 Uhr für 1 bis 2 Jahre, und Gruppe 2: 17 bis 17.45 Uhr für 2 bis 3 Jahre. Bei Fragen gerne eine Mail an tvsulzbach@aol.com.



Wassonstnochinteressiert

Mokka

Die älteste bekannte Methode der Kaffeezubereitung wird bis heute in der Türkei gepflegt. Dabei wird kräftiges Kaffeepulver zusammen mit Wasser gekocht und zusammen mit dem Kaffeesatz serviert.

Zubereitungszeit: 15 Minuten Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Portion (2): Kcal: 40; KJ: 168; E: 0 g; F: 0 g; KH: 10 g Rezeptautor/Rezeptautorin: Kevin Bandel

Zutaten

- 50 ml Wasser
- 1 TL Kaffeepulver, fein gemahlen (dunkle Röstung)
- 1-2 TL Zucker

Außerdem:

- Mokka-Topf oder kleiner Stieltopf
- 1 Tasse

Zubereitung

1. Das Wasser im Topf erhitzen. Kaffeepulver und Zucker hinzugeben und mit dem Teelöffel unterrühren. Den Mokka zum Kochen bringen und vom Herd nehmen.

- 2. Den entstandenen Schaum unterrühren und wenn der Mokka nicht mehr kocht, erneut auf den Herd stellen. Unter Rühren erneut aufkochen und wieder vom Herd nehmen.
- Den entstandenen Schaum mit einem Teelöffel in eine Tasse geben. Übrigen Mokka kurz stehen lassen, damit sich das Kaffeepulver auf dem Boden absetzt. Mokka in die Tasse füllen und servieren.

Tipp: Bei der Mokka-Zubereitung kommt immer auch Kaffeesatz in die Tasse. Daher trinkt man die Tasse nie ganz leer und lässt den Kaffeesatz in der Tasse übrig. Anschließend kann man die Tasse auf der Untertasse auf den Kopf drehen und Kaffeesatz-lesen. Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR

